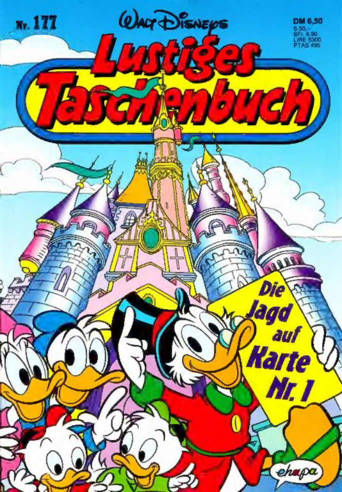


Nr. 177
Walt Disney's
DM 6,50
S 50,–
SFr. 6.90
LIRE 5300
PTAS 495
Lustiges Taschenbuch
Die Jagd auf Karte Nr. 1
ehapa

smarties
BUNTE WELT
Sieben Zwerge entführen Schneewittchen?
Schneewittchen ist spurlos verschwunden! Wer es retten will, sucht es auf dieser Seite und schaut schnell nach, was im Märchen wirklich passiert. Übrigens: In den Mini-Beuteln von Smarties sind jetzt die schönsten Märchen zu entdecken.
Welche Oma hat die größten Ohren?
„Großmutter", sprach das kleine Mädchen, „was hast Du nur für große Ohren?" Wie heißt das Märchen und wer ist die Großmutter?
Rotkäppchen und der böse Wolf
Hänsel und Gretel
smarties
smarties
Schau! Mehr Märchen auf den Minis.
Und die Welt wird bunt.

Hurra,
darauf haben Comic-Fans schon lange gewartet!

Jeden Monat im
Abonnement

Jeden Monat ein riesiger Comic-Spaß!

Garantiert versäumst Du keine Ausgabe!

Antwortkarte

Ehapa Verlag
Lustiges Taschenbuch-
Postservice
Postfach 101245
7000 Stuttgart 10

Bitte freimachen

Walt Disneys Lustiges Taschenbuch Abonnement

LTB 177

Ja, ich bestelle Walt Disneys Lustiges Taschenbuch. Jede Ausgabe DM 6,50 + DM 0,30 Portoanteil. Die Bestellung gilt vorerst für 1 Jahr (12 Ausgaben) und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten vorher gekündigt wird. Dieses Angebot gilt bis 31.12.1992

Name ______________________

Vorname ______________________

Straße/Haus-Nr. ______________________

☐ O ☐ W PLZ/Wohnort ______________________

____
Datum/Unterschrift

Die Bezugsgebühren zahle ich bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung ______________________

BLZ ______________________

Konto-Nr. ______________________

Ja, schicken Sie bitte das LUSTIGE TASCHENBUCH als GESCHENKABONNEMENT an folgende Adresse:

(Nur ausfüllen, wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt)

Name ______________________

Vorname ______________________

Straße/Haus-Nr. ______________________

☐ O ☐ W PLZ/Wohnort ______________________

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den EHAPA Verlag, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

____
Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen vom gesetzl. Vertreter)

Jeden Monat im Abo!

Lange, spannende Comic-Geschichten!

Über 250 Seiten in Farbe!

Mit tollem durchgehendem Motiv auf dem Buchrücken!

WALT DISNEY

Die Jagd auf Karte Nr. 1

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8304 Illnau.
Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A., Alexandra Ardelt, Gerlinde Schurr. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1992.

Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 177

Hallo, liebe Freunde!

Ist es nicht unglaublich? Obwohl wir unseren Onkel Dagobert schon so lange kennen und unzählige Abenteuer mit ihm erlebt haben, schafft er es trotzdem immer wieder, uns in Erstaunen zu versetzen! – Womit es ihm diesmal gelingt, wird natürlich nicht verraten. Dafür können wir euch aber versprechen, daß euch eine äußerst spannende Verfolgungsjagd erwartet. Es geht um die wertvolle, allererste Eintrittskarte für **Euro Disneyland**, und die wilde Jagd führt durch ganz Europa.

Zu Onkel Dagoberts großem Ärger sind seine alten Widersacher Mac Moneysack und Klaas Klever ebenfalls auf der Jagd nach der legendären Karte Nummer eins, und sogar die Panzerknacker sind mit von der Partie...

Dann bleibt uns nur noch, euch viel Spaß und gute Unterhaltung zu wünschen bei der Lektüre dieser turbulenten Verfolgungsjagd und mit den folgenden Geschichten:

Die Jagd auf Karte Nr. 1 **5**

Rätsel um DICK GOOF **81**

Der rote Stein von El Dorado **137**

Kunst kommt nicht von Können **183**

Fernsehsüchtig! **194**

Daisy und einige andere Entenhausener Damen stellen empört fest, daß die unentwegtesten und offensichtlich unkritischsten Fernsehzuschauer in ihrer Mitte weilen. Es handelt sich bedauerlicherweise um unsere beiden, sattsam bekannten Onkel, um Donald und Gustav. Natürlich kommt es, wie es kommen muß: Die beiden Streithähne geraten sich in die Wolle und versuchen, sich gegenseitig reinzulegen. Selbstredend arbeiten sie mit allen möglichen Mitteln...

Der neue Gehrock **223**

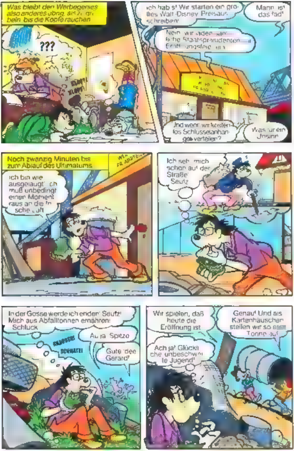
Unser als – gelinde gesagt – sparsam bekannter Onkel Dagobert sieht sich eines Tages mit der niederschmetternden Tatsache konfrontiert, daß sein geliebter Gehrock vollständig abgenutzt ist. Wohl oder übel ist er daher gezwungen, auf dem Flohmarkt ein wohlfeiles Fräcklein zu erstehen, was ihm auch bestens gelingt. Allerdings wäre es um seine Ruhe sehr schnell geschehen, würde er ahnen, wer mal wieder hinter dieser ganzen Aktion steckt und hämisch lacht...

Macht's gut und bis bald! Tick, Trick und Track

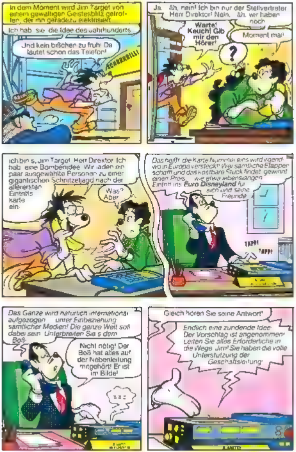
DIE JAGD AUF KARTE NR.1
Walt Disney
Gleich geht's los! Viel Spaß!
Wir befinden uns etwas außerhalb von Paris, der Hauptstadt Frankreichs, im Spätherbst des Jahres 1991.
Mann, o Mann! Seht euch an, was da gebaut wird! Euro Disneyland soll ja der größte Vergnügungspark von ganz Europa werden, hab' ich gehört!
Irre, Leute!
Echt stark, was da abgeht!
Wahnsinn!

Super, daß wir jetzt bald unser eigenes Disneyland haben und deswegen nicht mehr extra nach Amerika fliegen müssen, was?
Was hilft uns das, wenn wir uns die Eintrittskarten nicht leisten können? Dafür reicht unser Taschengeld doch nie, Gerard!
Wer weiß! Wir müssen halt eisern sparen!
Sparen? Pah! Das dauert ja ewig!
RROOOARR!
RATATATA!
Auf der größten Baustelle Europas arbeiten die Handwerker inzwischen mit Hochdruck …
… während sich die Werbeleute momentan in einem geistigen Tief befinden …
Nun, ich höre! Wo bleiben Ihre neuen Ideen?
EURO DISNEYLAND WERBE- UND PR-ABTEILUNG
Äh … man müßte eine europaweite Tombola veranstalten … übers Fernsehen!
Nicht übel, was?
Ach was! Ich wäre mehr für eine internationale Miss-Disney-Wahl!
Alles kalter Kaffee! Unser amerikanischer Auftraggeber erwartet von uns zur Eröffnung von **Euro Disneyland** eine Werbe-Kampagne, wie sie noch nie da war! Kapiert?
Und zwar zügig! Sonst können wir einpacken!

Oje! Das wird er sein!
SCHRILL!
Ha hallo! Hier Werbe- und PR Abteilung Euro Disneyland Paris. Jim Target am Appa at. Kann ich Ihnen helfen?
Hoffentlich
DISNEYLAND 1992
Ah Mister Smitty Ahem ich hole die Unter lagen
Also wie wir Ihnen bereits per Telefax mitteilten schlagen wir vor allem massive Luftschiffwerbung vor sowie die Verteilung von Luftballons mit Prämierung des weitesten Fluges außerdem Litfaßsäulen in Micky Form
und
Alles Humbug
Der Boß hat Ihr Fax sofort in der Luft zerrissen! Er will noch heute ein paar originelle Vorschläge von Ihnen, sonst fliegt die ganze Mannschaft. Ich rufe um 21 Uhr Ihrer Zeit wieder an.
Und wehe Sie haben dann nichts
!!!
KLICK!
!!!


Was bleibt den Werbegenies also anderes übrig, als zu grübeln, bis die Köpfe rauchen
???
Ich hab's! Wir starten ein großes Walt-Disney-Preisausschreiben!
Mann, ist das fad!
Und wenn wir kostenlos Schlüsselanhänger verteilen?
Was für ein Unsinn
Noch zwanzig Minuten bis zum Ablauf des Ultimatums
Ich bin wie ausgelaugt! Ich muß unbedingt einen Moment raus an die frische Luft
Ich seh' mich schon auf der Straße! Seufz
In der Gosse werde ich enden! Seufz! Mich aus Abfalltonnen ernähren! Schluck
Au ja! Spitze
Gute Idee, Gerard!
Wir spielen, daß heute die Eröffnung ist
Ach ja! Glückliche unbeschwerte Jugend!
Genau! Und als Kartenhäuschen stellen wir so eine Tonne auf

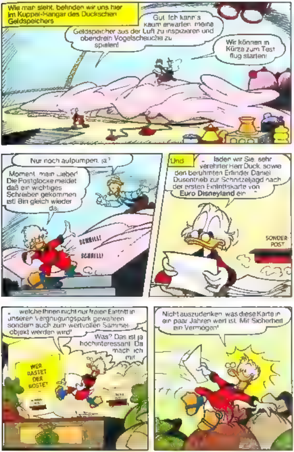
Hört mal her, Freunde! Ihr wißt doch daß bei Ausstellungen und solchen Sachen immer der millionste Besucher einen Preis bekommt!
Aber wir machen es anders. Bei uns wird der erste Besucher von Euro Disneyland geehrt
Spitze
Einverstanden! Dann darf ich aber der erste sein!
?
...
Okay! Gratuliere, mein Herr! Sie haben die Eintrittskarte Nummer 000001 gewonnen!
GROSSE ERÖFFNUNG
TRILLER!
Bewahren Sie das seltene Stück gut auf! Es wird sicher einmal wertvoll! Und nun viel Spaß
Danke!
Oh, es ist ja schon so spät! Dann müssen wir gehen! Da vorne wartet bereits der Bus
Wie schade! Wo wir so schön gespielt haben!
RATTATTATT!
Die echte Karte Nummer eins mußte man kriegen, was, Gerard?
Ach, ich wär' auch mit 'ner ganz normalen Dauerkarte für Euro Disneyland zufrieden! Hehe! Darauf spare ich!
Das machen wir auch



In dem Moment wird Jim Target von einem gewaltigen Geistesblitz getroffen, der ihn geradezu elektrisiert
Ich hab' sie' die Idee des Jahrhunderts
Und kein bißchen zu früh! Da läutet schon das Telefon!
SCHRRRRILL!
Ja... äh, nein! Ich bin nur der Stellvertreter, Herr Direktor! Nein... äh, wir haben noch...
Warte! Keuch! Gib mir den Hörer!
?
Moment mal!
Ich bin's, Jim Target, Herr Direktor! Ich hab' eine Bombenidee. Wir laden ein paar ausgewählte Personen zu einer gigantischen Schnitzeljagd nach der allerersten Eintrittskarte ein.
Was? Aber...
Das heißt: die Karte Nummer eins wird irgendwo in Europa versteckt! Wer sämtliche Etappen schafft und das kostbare Stück findet, gewinnt einen Preis... wie etwa lebenslangen Eintritt ins Euro Disneyland für sich und seine Freunde
TAPP!
TAPP!
Das Ganze wird natürlich international aufgezogen... unter Einbeziehung sämtlicher Medien! Die ganze Welt soll dabei sein. Unterbreiten Sie's dem Boß.
Nicht nötig! Der Boß hat alles auf der Nebenleitung mitgehört! Er ist im Bilde!
Gleich hören Sie seine Antwort!
Endlich eine zündende Idee! Der Vorschlag ist angenommen! Leiten Sie alles Erforderliche in die Wege, Jim! Sie haben die volle Unterstützung der Geschäftsleitung!

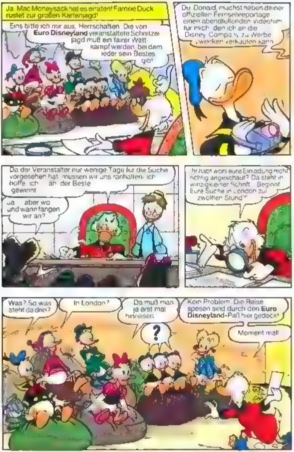
Was ist nun?
Abgelehnt?
Im Gegenteil! Der Boß ist begeistert. Es kann losgehen, Leute!
Und so kommt es, daß von nun an auch in der Werbeabteilung von **Euro Disneyland** mit Hochdruck gearbeitet wird.
Da drin rumort es ganz schön.
Wurde höchste Zeit, daß die was tun!
So! Die einzelnen Etappen der Schnitzeljagd stehen fest. Die Route führt quer durch Europa, von einer Sehenswürdigkeit zur anderen!
BUMM!
Notiert euch alles.
Die Eintrittskarte Nummer eins wird sicher mal ein wertvolles Sammelobjekt, um das sich die **Euro-Disneyland**-Fans reißen werden!
Für die Karten-Schnitzeljagd brauchen wir natürlich die „diskrete" Mithilfe der Fremdenverkehrsämter in ganz Europa!
Ja, aber
Wer genau soll denn nun an der Jagd nach der ersten Karte teilnehmen?
Häha! Auch das habe ich mir genau überlegt!

Ich dachte da an eine Gruppe, die besonders für ihre Abenteuerlust bekannt ist!
Ein munterer, weitgereister Clan, mit dem man Pferde stehlen kann!
und der in aller Welt seine Anhänger hat
Familie Duck aus Entenhausen!
Daß wir und unsere europäischen Disney Kollegen strengstes Stillschweigen über das Ziel wahren müssen, versteht sich ja von selbst
Sehen wir uns doch einmal an, wie Familie Duck auf die Überraschung aus Paris reagiert
Ist der bestellte Öko-Luftfisch bald fertig, Herr Düsentrieb? Das dauert jetzt schon einen vollen Monat
Ich lege gerade letzte Hand an, Herr Duck
Einige Zeit später werden die Einladungen zur Schnitzeljagd verschickt, nachdem die Eröffnung von **Euro Disneyland** unaufhaltsam näherrückt
DD


Wie man sieht, befinden wir uns hier im Kuppel-Hangar des Duckschen Geldspeichers
Gut! Ich kann's kaum erwarten, meine Geldspeicher aus der Luft zu inspizieren und obendrein Vogelscheuche zu spielen!
Wir können in Kürze zum Testflug starten!
Nur noch aufpumpen, ja?
Moment, mein Lieber! Die Postglocke meldet daß ein wichtiges Schreiben gekommen ist! Bin gleich wieder da!
SCHRILL!
SCHRILL!
Und
... laden wir Sie, sehr verehrter Herr Duck, sowie den berühmten Erfinder Daniel Düsentrieb zur Schnitzeljagd nach der ersten Eintrittskarte von Euro Disneyland ein ...
SONDERPOST
... welche Ihnen nicht nur freien Eintritt in unseren Vergnügungspark gewähren sondern auch zum wertvollen Sammlerobjekt werden wird!
Was? Das ist ja hochinteressant! Da mach' ich mit!
WER RASTET DER ROSTET
Nicht auszudenken, was diese Karte in ein paar Jahren wert ist. Mit Sicherheit ein Vermögen!

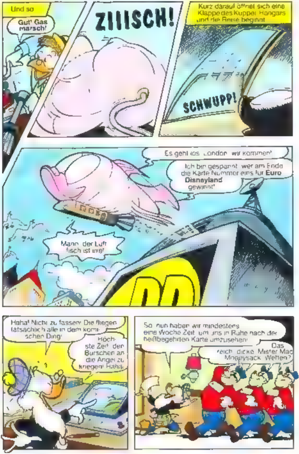
Andernorts, zur selben Zeit
Daisy! Daisy! Weißt du schon das Neueste? Es ist unglaublich!
Man hat mich eingeladen, eine Fernsehreportage über die Schnitzeljagd nach der ersten Eintrittskarte für das neue **Euro Disneyland** zu machen ... ... ine, was?
Ja, wirklich! Wie schön für dich, Donald!
Sag ruhig „für uns". Du sollst nämlich auch mitkommen ... als persönliche Assistentin!
Echt? Dann fort mit dem Abwasch!
KLONK! SCHEPPER!
In einem anderen Stadtviertel
Wenn ich's doch sage: Die Einladung gilt für mich samt Tick, Trick und Track.
Wow! Das ist **die** Schau!
Bruder Paris erwartet uns.
Aber vorher wird die Karte gejagt
Starke Sache
Ach, wenn es mir gelänge, dieses Juwel zu ergattern ...
... dann hätte ich alle Aussichten, auch Dagoberts Herz zu erobern!
Möglich ist alles, Tante Gitta! Hihihi
TÄTSCHEL!

Wiederum in einem anderen Viertel von Entenhausen
Was für ein Glück, daß ich dich treffe, Dussel! Zu dir wollte ich gerade!
FUSSBALLSTADION
?
Wir beide sind nämlich eingeladen, bei der Schnitzeljagd nach der heißbegehrten Eintrittskarte Nummer eins für **Euro Disneyland** mitzumachen.
Aber ja! Wir treffen uns nachher bei Onkel Dagobert.
Ist das wahr?
Lange Gesichter dagegen bei einem anderen alten Bekannten
Hört euch das an! Das ist ja wohl die Höhe!
EURO DISNEYLAND PARIS-FRANKREICH GESCHÄFTSLEITUNG
Herrn Mac Moneysack Entenhausen
Hiermit geben wir Ihnen Kenntnis von der Schnitzeljagd nach der Eintrittskarte Nummer eins anläßlich der Eröffnung unseres Vergnügungsparks im April 1992. Sehen uns jedoch leider außerstande, Ihnen eine Einladung zu selbiger zukommen zu lassen.
Was sagt man dazu? Wozu informieren die mich, wenn ich gar nicht mitmachen soll? Das macht mich irgendwie stutzig!
McM
Mal sehen, ob mein alter Freund Dagobert eingeladen ist. Wozu hat man schließlich einen Telespion?!
Aha. Das sieht mir stark nach Familientreffen aus! Ich schätze, die besprechen gerade ihre gemeinsame **Euro Disneyland**-Karten-Safari!

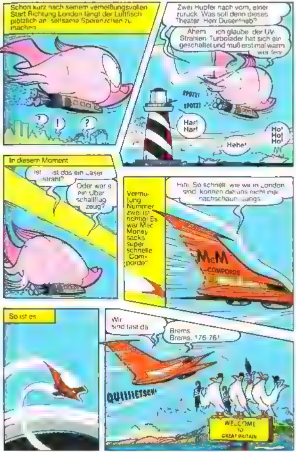


Ja. Mac Moneysack hat es erraten! Familie Duck rüstet zur großen Kartenjagd!
Eins bitte ich mir aus, Herrschaften. Die von **Euro Disneyland** veranstaltete Schnitzeljagd muß ein fairer Wettkampf werden, bei dem jeder sein Bestes gibt!
Du, Donald, machst neben deiner offiziellen Fernsehreportage einen abendfüllenden Videofilm für mich, den ich an die Disney Company zu Werbezwecken verkaufen kann.
Da der Veranstalter nur wenige Tage für die Suche vorgesehen hat, müssen wir uns ranhalten. Ich hoffe, ich ... äh, der Beste gewinnt.
... aber wo und wann fangen wir an?
Ihr habt wohl eure Einladung nicht richtig angeschaut? Da steht in winzigkleiner Schrift: „Beginnt Eure Suche in London zur zwölften Stunde!"
Was? So was steht da drin?
In London?
Da muß man ja erst mal hinreisen.
?
Kein Problem! Die Reisespesen sind durch den **Euro Disneyland**-Paß hier gedeckt!
Moment mal!

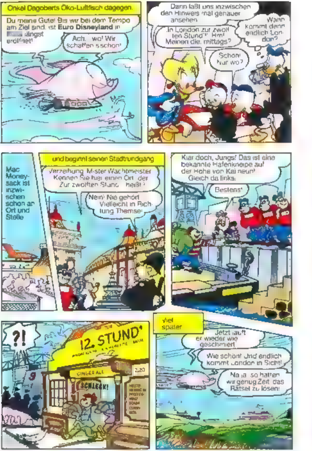
Wir konnten doch mit meinem Luftfisch fliegen, Herr Dusentrieb?
Nun ja, wenn die UV-Strahlen-Turbolader zugeschaltet sind, müßte die Schubkraft ausreichen.
Also los! Kommt mit. Bis London nehme ich euch in meinem neuen Öko-Flieger mit.
Was? Ein Öko-Flieger?
Super!
Sagenhaft!
D-das soll er sein?
Sieht eher aus wie ein abgetakeltes Gummiboot!
Ihr werdet's nicht glauben, Kinder, aber mein Öko-Luftfisch ist das modernste Fluggerät der Welt! Eine Tankfüllung reicht für 12 000 Meilen.
Nur weiß er noch nicht, daß so eine Tankfüllung mit dem Super-UV-Treibstoff gut und gern 200 000 Taler kostet!
Worauf warten wir noch, Herr Dusentrieb? Lassen Sie uns endlich starten!
Au ja!
Ja, aber eigentlich wollte ich vorher noch
Ach was! Nur keine Ausflüchte, mein Lieber. Starten wir!
Kommt an Bord! Ihr seid eingeladen!
UV-STRAHLEN TURBOLADER



Und so
Gut! Gas marsch!
ZIIISCH!
Kurz darauf öffnet sich eine Klappe des Kuppel-Hangars und die Reise beginnt
SCHWUPP!
Es geht los, London, wir kommen!
Ich bin gespannt, wer am Ende die Karte Nummer eins für Euro Disneyland gewinnt!
Mann, der Luftfisch ist irre!
Haha! Nicht zu fassen! Die fliegen tatsächlich alle in dem komischen Ding!
Höchste Zeit, den Burschen an die Angel zu kriegen! Haha!
So, nun haben wir mindestens eine Woche Zeit, um uns in Ruhe nach der heißbegehrten Karte umzusehen!
Das reich' dicke Mister Mac Moneysack. Wetten?



Schon kurz nach seinem verheißungsvollen Start Richtung London fängt der Luftfisch plötzlich an, seltsame Sperenzchen zu machen
?
!
?
Zwei Hupfer nach vorn, einer zurück. Was soll denn dieses Theater, Herr Düsentrieb?
Ahem ... ich glaube, der UV-Strahlen-Turbolader hat sich ein geschaltet und muß erst mal warm werden!
SPOTZ!
SPOTZ!
Har! Har!
Hehe!
Ho! Ho! Ho!
In diesem Moment
Ist ... ist das ein Laserstrahl?
Oder war's ein Überschallflugzeug?
Vermutung Nummer zwei ist richtig! Es war Mac Moneysacks super schnelle "Comporde"
Hihi. So schnell, wie wir in London sind, können die uns nicht mal nachschaun, Jungs.
M&M
COMPORDE
So ist es
Wir sind fast da
Brems. Brems. 176-76!
QUIIIIIETSCH!
WELCOME TO GREAT BRITAIN



Onkel Dagoberts Öko-Luftfisch dagegen.
Du meine Gute! Bis wir bei dem Tempo am Ziel sind, ist Euro Disneyland in längst eröffnet!
Ach, wo! Wir schaffen's schon!
Dann laßt uns inzwischen den Hinweis mal genauer ansehen.
„In London zur zwölften Stund'!" Hm! Meinen die, mittags?
Wann kommt denn endlich London?
Schon! Nur wo?
Mac Moneysack ist inzwischen schon an Ort und Stelle
und beginnt seinen Stadtrundgang
Verzeihung, Mister Wachtmeister. Kennen Sie hier einen Ort, der Zur zwölften Stund' heißt?
Nein! Nie gehört. Vielleicht in Richtung Themse!
Klar doch, Jungs! Das ist eine bekannte Hafenkneipe auf der Höhe von Kai neun! Gleich da links.
Bestens!
?!
12. STUND'
GINGER ALE
2.20
SCHLECK!
Viel später
Jetzt läuft er wieder wie geschmiert!
Wie schön! Und endlich kommt London in Sicht!
Na ja, so hatten wir genug Zeit, das Rätsel zu lösen!

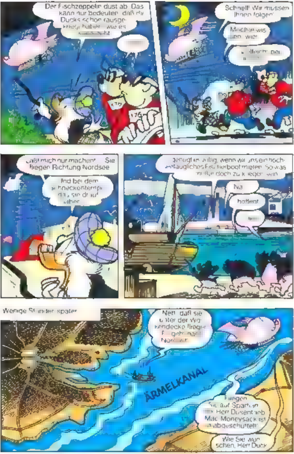
Sie müssen direkt ins Zentrum flie gen
Und du nimmst am besten dem lichtstarkes Fernglas zur Hand Onkel Dagobert
Schon passiert! Und was soll ich damit?
Indessen, auf der Tower Bridge
Grrr Wieso kommt denn keiner von euch auf die Lösung?
Sie nicht?
He! Seht mal, was da aus dem Nebel auftaucht
Der Fliegefisch vom alten Duck
Sieht ganz so aus, als wüßten die
Los!
Kurz darauf
Ihr hattet recht, Kinder! An der Uhr von Big Ben hängt tatsächlich ein Zettel neben der Zwölf!
Und was steht drauf?
Sie fliegen auf die Uhr
die zwölfte Stunde
Wohin?

Ja, aber … wir können doch nicht einfach da rein gehen
Wieso nicht? In einem Krimi von Alfons Kitschhock hat auch eine Bande den Big Ben gestürmt, um oben aufs Zifferblatt zu klettern.
Und was die konnten, können wir auch. Wir müssen bloß aufpassen, daß uns keiner beobachtet! … vorwärts
Zum Glück ist das Portal nicht geschlossen!
Und weit und breit kein Wächter oder Aufpasser. Was will man mehr!
Seid trotzdem auf der Hut, Jungs! Haltet auf alle Fälle die Sprühflasche mit dem Schlafgas und die Schutzmasken bereit!
Aha. Da ist ja doch einer. Na, dann schlaf gut
Gäähhn!
Und uns macht das Gas gar nichts aus, dank unserer Masken. Hehe
Ich kann da nicht raus. Mir wird schwindlig!
Ach was! Los, hol den Zettel!
Zu blöd, daß Mac Moneysack diesen Film gesehen hat!
Klappe halten und Zettel holen! Los

Schon hat sich einer der

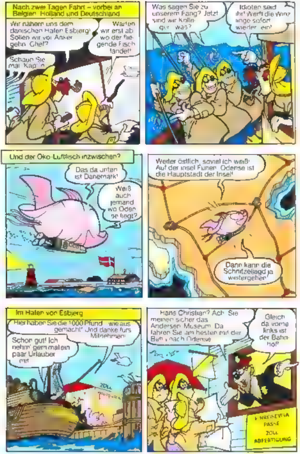
Eins steht fest: Wo die Panzerknacker sind, ist Mac Moneysack nicht weit! Rasch, schreibt den Text ab
Schon erledigt! Jetzt können Sie den Zettel behalten!
Hm
DOOOONG!
Hilfe! Haltet mich!
Ausgerechnet jetzt muß es zwölf schlagen! So ein Mist
DOOOOONG!
Zieht mich doch rein!
Nur keine Angst! Wir halten dich
Die Nummer war beinahe zirkusreif!
Iiih!
DOOOOOOONG!
Gerettet! Achz
Hmpf
Psst! Nicht so laut, sonst wecken wir den Wächter auf!
SCHWUPP!

DOOOOONG!
Aber wie's aussieht, schläft er wie ein Murmeltier. Vielleicht ist er schwer ... hörig?
wir wegkommen
Jaja. Alles ist abgelaufen wie besprochen! Ich hab sie gewähren lassen und bin auf all ihre Scherze eingegangen.
Hier steht: Die nächste Spur der Eintrittskarte Nr. 1 für Euro Disneyland findet ihr im Märchenhaus von Hans Christian!
Was für ein Hans Christian?
Weiß ich doch nicht!
Mann, was seid ihr doch für Banausen
Auch die Ducks kommen ins Grübeln
Wer könnte das wohl sein?
Hans Christian ... hm
Daß mir das nicht einfällt?!
Ich hab's: Damit ist das Geburtshaus von Hans-Christian Andersen in Odense in Dänemark gemeint. Dort ist auch ein Museum eingerichtet!
Na logo! Spitze, Tante Gitta



Schnell! Wir müssen
Ihnen folgen
Wenige Stunden später
ÄRMELKANAL
Mac Moneysack ist
Wie Sie wünschen, Herr Duck

Meinst du, wir gewinnen die Jagd?
Das will ich hoffen! Sieh nach, ob uns jemand folgt!
In 48 Stunden landen wir in Dänemark
Weit und breit kein Flugzeug und auf dem Meer nur Fischerboote
Darf ich euch einen kleinen Bordimbiß servieren?
Was? Nur Milch, Brot und ein Apfel? Ziemlich mickrig
He Man wirft doch keine Abfälle aus dem Fenster!
Au! Wer greift mich da an?
PLOPS!
Na wartet, ihr da oben. Das zahl ich euch heim
Urks! Nordsee ist Mordsee
Mein armer Kopf!
Umpf! Wurgs

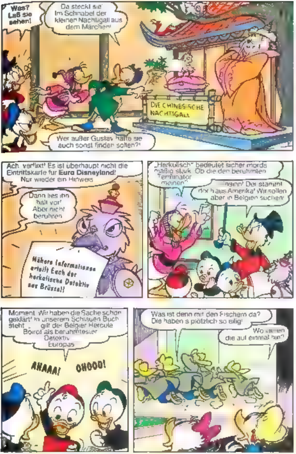

Nach zwei Tagen Fahrt – vorbei an Belgien, Holland und Deutschland
Wir nähern uns dem dänischen Hafen Esbjerg! Sollen wir vor Anker gehn, Chef?
Warten wir erst ab, wo der fliegende Fisch landet!
Schaun Sie mal, Käp'n
Was sagen Sie zu unserem Fang? Jetzt sind wir Kollegen, was?
Idioten seid ihr! Werft die Winzlinge sofort wieder ein!
Und der Öko-Luftfisch inzwischen?
Das da unten ist Dänemark!
Weiß auch jemand, wo Odense liegt?
Weiter östlich, soviel ich weiß! Auf der Insel Fünen. Odense ist die Hauptstadt der Insel!
Dann kann die Schnitzeljagd ja weitergehen!
Im Hafen von Esbjerg
Hier haben Sie die 1000 Pfund, wie ausgemacht! Und danke fürs Mitnehmen!
Schon gut! Ich nehm' gern mal ein paar Urlauber mit!
ZOLL
Hans Christian? Ach, Sie meinen sicher das Andersen-Museum. Da fahren Sie am besten mit der Bahn nach Odense.
Gleich da vorne links ist der Bahnhof!
PASSE
ZOLL
ABFERTIGUNG

Und schon befinden wir uns über Funen. Jetzt müssen wir nur noch eine größere Stadt suchen!
FUNEN
Nicht mehr nötig! Unter uns liegt Odense!
Du filmst doch Donald?
Moment mal. Da unten regelt ein Polizist den Verkehr. Den fragen wir nach dem Weg!
Kein Problem, Herr Duck.
Ich melde mich freiwillig zum Strickleitereinsatz.
TRILLER!
Verzeihung, Herr Wachtmeister, wo geht's denn hier zum Andersen-Museum?
Immer geradeaus! Dann stoßen Sie nach ungefähr einem Kilometer direkt drauf.

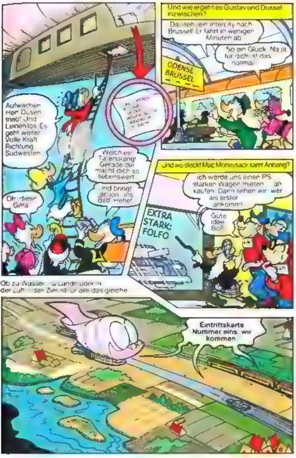
Danke schön! Wiedersehn
Wie? Was? Ja woher ...? Huch!
Kurz darauf in Bahnhofsnähe
Seht mal, Jungs, was für ein glücklicher Zufall! Über uns schweben unsere lieben Ducks
Schnell, Mann! Verfolgen Sie den fliegenden Fisch da oben! Ich zahl' den doppelten Preis
!
Mein Taxi ist doch kein Hubschrauber. Suchen Sie sich einen anderen zum Veralbern
Aber nein, ich meinte doch, Sie sollen
He, Boß!
Vergessen Sie's! Die Ducks seilen sich bereits ab
Dann sind Sie am Ziel und wir auch gleich
Los! Näher ran!
Immer auf den Fersen bleiben!
Oh, diese bekloppten Touristen

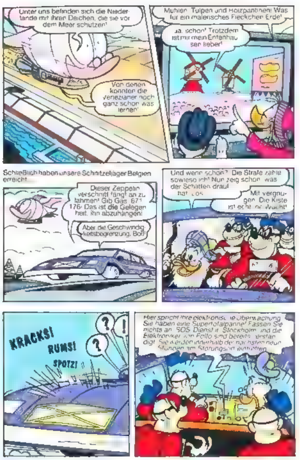
So geht's aber nicht! Könnt ihr nicht lesen? Parkverbot für Luftfahrzeuge
Bsss Bssss
Na wartet! Euch kleb' ich nen saftigen Strafzettel an die Scheibe!
Doch unsere Freunde sind schon unterwegs!
HANS CHRISTIAN ANDERSEN MUSEUM
Das Andersen-Museum, Herrschaften. Wie ...
Oder besser gefragt: Wo finden wir den nächsten Hinweis?
Das überlaßt nur mir! Ich bin ein As im Finden!
He! Paßt doch auf! Vorsicht! Aufnahme
Geh doch zur Seite, Donald!
Na bitte! Hier sind wir richtig

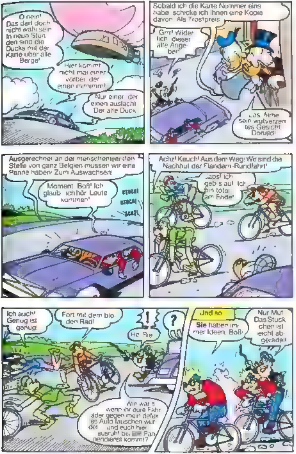
Wir ziehen uns den Hut ins Gesicht und gehen rein! Besser, man erkennt uns nicht!
Liest du mir daheim daraus vor, Papa?
Gern, wenn du willst, Björn!
Das Museum wird dir gefallen, mein ... Kleiner
Inzwischen
Wo kann sie nur stecken?
Nicht verzagen, Gustav fragen
SONDER-AUSGABEN
Schau! Das ... liche Entlein. Wie niedlich!
Pah! Märchen interessieren mich nicht. Mir geht's um die Karte!
Wißt ihr noch? Oma Duck hat uns das früher immer vorgelesen!
Ja, ja. Aber im Moment ist was anderes wichtiger!
Ach, wie nett! Das herrliche Märchen von den roten Schuhen!
Haha, ich hab's, ich hab' die Karte gefunden!

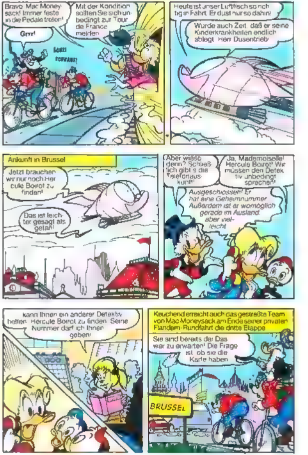

Was? Laß sie sehen!
Da steckt sie! Im Schnabel der kleinen Nachtigall aus dem Märchen!
DIE CHINESISCHE NACHTIGALL
Wer außer Gustav hätte sie auch sonst finden sollen?!
Ach, verflixt! Es ist überhaupt nicht die Eintrittskarte für Euro Disneyland! Nur wieder ein Hinweis
Dann lies ihn halt vor! Aber nicht berühren
Nähere Informationen erteilt Euch der herkulische Detektiv aus Brüssel!
„Herkulisch" bedeutet sicher mordsmäßig stark. Ob die den berühmten Terminator meinen?
Der stammt doch aus Amerika! Wir sollen aber in Belgien suchen!
Moment. Wir haben die Sache schon geklärt! In unserem Schlauen Buch steht, gilt der Belgier Hercule Poirot als berühmtester Detektiv Europas
AHAAA!
OHOOO!
Was ist denn mit den Fischern da? Die haben's plötzlich so eilig!
die auf einmal hin?

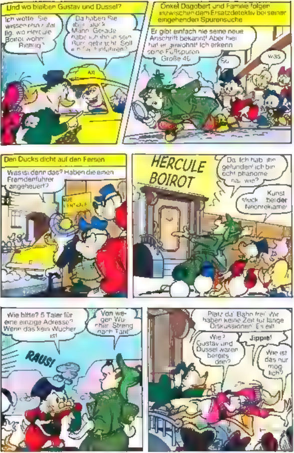
Ihr habt's gehört! Runter mit dem Ölzeug!
Egal, ob sie uns jetzt erkennen oder nicht! Hauptsache, ich bin als erster in Brüssel!
Was?!? Da drüben ist ja Mac Moneysack!
Das ist ja die Höhe! Der alte Gauner will mir anscheinend den Rang ablaufen?
Er ist uns gefolgt!
Ab nach Brüssel und zwar dalli!
Teilen Sie der Organisationsleitung mit, daß alle Teilnehmer die Etappe Odense erfolgreich passiert haben!
Danke fürs Mitnehmen, Onkelchen! Wir reisen jetzt alleine weiter
Die Karte Nummer eins wartet
Verräter!
Reg dich nicht auf, Dagobert. Wir bleiben bei dir und helfen dir die Karte suchen! Einigkeit macht stark
Na gut! Wer sie findet, darf sie behalten!
Ich würde sie dir zu unserer Hochzeit schenken
WAAAAS?


Aufwachen Herr Dusentrieb! Und Leinen los. Es geht weiter. Volle Kraft Richtung Südwesten
Welch ein Tatendrang! Gerade der macht dich so liebenswert!
Und bringt action ins Bild! Hehe!
Oh, diese Gitta
Und wie ergeht es Gustav und Dussel inzwischen?
Brussel! Er fährt in wenigen Minuten ab
So ein Glück. Na ja, für dich ist das normal
ODENSE BRUSSEL
Und wo steckt Mac Moneysack samt Anhang?
ich werde uns einen PS starken Wagen mieten
kaufen. Dann sehen wir, wer als erster ankommt!
Gute Idee Boß
EXTRA STARK: FOLFO
Eintrittskarte Nummer eins, wir kommen


Unter uns befinden sich die Niederlande mit ihren Deichen, die sie vor dem Meer schützen!
Von denen konnten die Venezianer noch ganz schön was lernen!
Mühlen, Tulpen und Holzpantinen! Was für ein malerisches Fleckchen Erde!
Ja, schon! Trotzdem ist mir mein Entenhausen lieber!
Schließlich haben unsere Schnitzeljäger Belgien erreicht.
Dieser Zeppelin-verschnitt fängt an zu lahmen! Gib Gas, 671-176! Das ist die Gelegenheit, ihn abzuhängen!
Aber die Geschwindigkeitsbegrenzung, Boß!
Und wenn schon? Die Strafe zahle sowieso ich! Nun zeig schon, was der Schlitten drauf hat! Los!
Mit Vergnügen! Die Kiste ist echt 'ne Wucht!
KRACKS!
RUMS!
SPOTZ!
Hier spricht Ihre elektronische Überwachung. Sie haben eine Supertotalpanne! Fassen Sie nichts an. SOS-Dienst in Stockholm und die Elektroniker von Follo sind bereits verständigt. Sie werden innerhalb der nächsten neun Stunden am Störungsort eintreffen.


O nein! Das darf doch nicht wahr sein! In neun Stunden sind die Ducks mit der Karte über alle Berge!
Hier kommt nicht mal einer vorbei, der einen mitnimmt!
Nur einer, der einen auslacht! Der alte Duck
Sobald ich die Karte Nummer eins habe, schicke ich Ihnen eine Kopie davon. Als Trostpreis
Grr! Widerlich, dieser alte Angeber!
Los, filme sein wutverzerrtes Gesicht, Donald!
Ausgerechnet an der menschenleersten Stelle von ganz Belgien müssen wir eine Panne haben! Zum Auswachsen!
Moment, Boß! Ich glaub, ich hör Leute kommen!
Achz! Keuch! Aus dem Weg! Wir sind die Nachhut der Flandern-Rundfahrt!
Japs! Ich geb's auf! Ich bin total am Ende!
Ich auch! Genug ist genug!
Fort mit dem blöden Rad!
!
?
He, Sie
Wie wär's, wenn ihr eure Fahrräder gegen mein defektes Auto tauschen würdet und euch hier ausruht, bis der Pannendienst kommt?
Und so
Sie haben immer Ideen, Boß!
Nur Mut! Das Stück chen ist leicht abgeradelt!

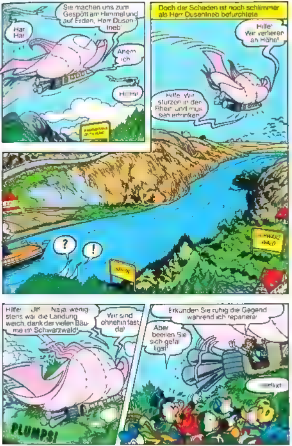

Bravo, Mac Moneysack! Immer feste in die Pedale treten!
Grrr!
Mit der Kondition sollten Sie sich unbedingt zur Tour de France melden
Heute ist unser Luftfisch so richtig in Fahrt. Er düst nur so dahin!
Wurde auch Zeit, daß er seine Kinderkrankheiten endlich ablegt, Herr Düsentrieb!
Ankunft in Brüssel
Jetzt brauchen wir nur noch Hercule Boirot zu finden!
Das ist leichter gesagt als getan!
Aber wieso denn? Schließlich gibt's die Telefonauskunft!
Ja, Mademoiselle! Hercule Boirot! Wir müssen den Detektiv unbedingt sprechen!
Ausgeschlossen! Er hat eine Geheimnummer. Außerdem ist er womöglich gerade im Ausland, aber vielleicht
kann Ihnen ein anderer Detektiv helfen, Hercule Boirot zu finden. Seine Nummer darf ich Ihnen geben!
Keuchend erreicht auch das gestreßte Team von Mac Moneysack am Ende seiner privaten Flandern-Rundfahrt die dritte Etappe
Sie sind bereits da! Das war zu erwarten! Die Frage ist, ob sie die Karte haben
BRUSSEL

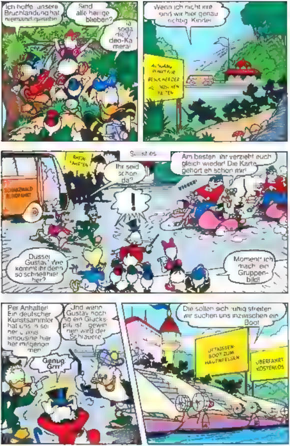

Und wo bleiben Gustav und Dussel?
Ich wette, Sie wissen ... wo ... Boirot wohnt. Richtig?
Da haben Sie ... Mann. Gerade habe ich ... gebracht. Soll ...
Onkel Dagobert und Familie folgen inzwischen dem Ersatzdetektiv bei seiner eingehenden Spurensuche
Er gibt einfach nie seine neue Anschrift bekannt! Aber hier hat er gewohnt! Ich erkenn seine Fußspuren Größe 46
So
Was
Den Ducks dicht auf den Fersen
Was ist denn das? Haben die einen Fremdenführer angeheuert?
HERCULE BOIROT
Da, ich hab ihn gefunden! Ich bin echt phänomenal, wie?
Kunststück bei der Neonreklame!
Wie bitte? 5 Taler für eine einzige Adresse? Wenn das kein Wucher ist!
Von wegen Wucher. Streng nach Tarif!
RAUS!
Platz da! Bahn frei! Wir haben keine Zeit für lange Diskussionen! Es eilt!
Wie? Gustav und Dussel waren bereits drin?
Jippie!
Wie ist das nur möglich?

Moment mal! Sagt bloß, ihr habt die Karte ergattert?
Nicht so hastig! Ich bin auch noch da!
So gut wie! Zumindest wissen wir jetzt, wo sie steckt!
Haha! Sie haben wohl gemeint, Sie könnten mich abhängen, Kollege!? Dabei waren Sie mit Ihrem Fischzeppelin ein idealer Wegweiser für uns! Haha!
Mac Moneysack und die Panzerknacker!
Werfen wir einen kurzen Blick durch das Fenster von Hercule Borots Büro
Ist dort Euro Disneyland? Ja, ich möchte Ihnen nur bestätigen, daß alle Teilnehmer die Brüsseler Etappe erreicht haben
Sie stehen fast alle noch vor der Tür! Gleich klär' ich sie auf!
Ist gut!
Augenblick mal, meine Herrschaften! Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit!
!
Ich verlese Ihnen jetzt eine Botschaft mit Hinweisen auf die nächste Spur. Ich hoffe, Sie erweisen sich meiner würdig und finden die Karte Nummer eins!
Wie?
Was?
Also, geben Sie gut acht: „Wenn ihr Mut habt, erklimmt den Felsen von Brunhild und Hagen!" So, das war's
?
!
?

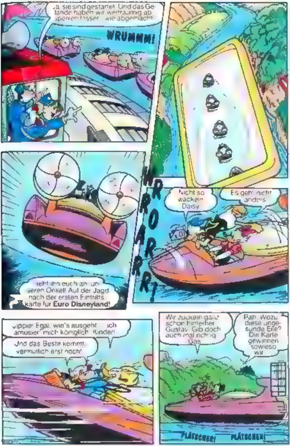
Brunhild? Die können damit doch nur einen Rheinfelsen meinen! Eindeutig!
Moment, da muß ich mich erst mal kundig machen!
Der Kerl macht mich noch wahnsinnig!
Recken
Ha! Ha!
Mac Moneysack hat was von Rheinfelsen gefaselt! Gar nicht so dumm.
Wir sehen sofort im Handbuch nach!
Wie?
Rheins ragen viele sagenumwobene Felsen
Hagenfelsen
großartig

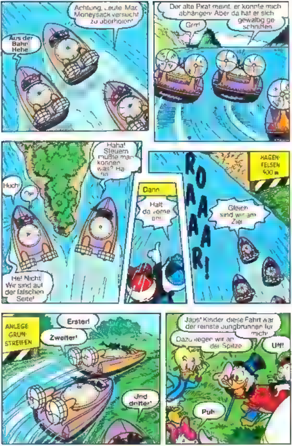
Im Moment sind sie abgezischt, wie die Raketen ... in verschiedenen Gruppen, versteht sich! Das heißt: Etappe erledigt!
Bestens! Danke für Ihre Unterstützung, Monsieur Hercule Bond.
Gern geschehen! War mir ein Vergnügen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, Mister Target!
Wir sehen uns dann bei der Eroffnungsfeier. Einverstanden?
Onkel Dagobert und seine Getreuen flitzen zurück zu ihrem Öko-Luftfisch, um sich von Herrn Düsentrieb weiterfliegen zu lassen
Kurs auf Deutschland! Holen Sie aus der Kiste das Äußerste raus ... zu jedem Preis!
Aber gern!
?
Mann, ein Ufo!!
!
Hilfe! Ein Ufo!!
Bei dem Tempo sind wir als erste am Rhein!
Die Karte Nummer eins ist so gut wie unser!
Doch plötzlich, ein paar hundert Kilometer vor dem heißersehnten Ziel ...
SPOTZ!
KLONK!
KRACKS!
He!
Huch!
Oje, ich fürchte, wir haben eine kleine Störung! Ich muß die Geschwindigkeit drosseln!
Ausgerechnet jetzt! Unmöglich!
Sollen wir etwa die letzten sein?
PATSCH!


Sie machen uns zum Gespött am Himmel und auf Erden, Herr Dusenineb!
Har Har
Ahem ich
Hi Hi!
Doch der Schaden ist noch schlimmer als Herr Dusenineb befürchtete
Hilfe! Wir verlieren an Höhe!
Hilfe! Wir stürzen in den Rhein und müssen ertrinken!
?
!
Hilfe! Naja, wenigstens war die Landung weich, dank der vielen Bäume im Schwarzwald!
Wir sind ohnehin fast da!
Erkunden Sie ruhig die Gegend während ich repariere!
Aber beeilen Sie sich gefälligst!
PLUMPS!

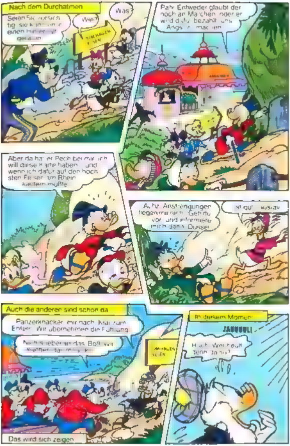


Ich hoffe, unsere Bruchlandung hat niemand gesehen!
Sind alle heil geblieben?
Ja, sogar die Video-Kamera!
Wenn ich nicht irre, sind wir hier genau richtig, Kinder!
Ihr seid schon da?
!
Am besten, ihr verzieht euch gleich wieder! Die Karte gehört eh schon mir!
Dussel Gustav! Wie kommt ihr denn so schnell hier her?
Moment! Ich mach' ein Gruppenbild!
Per Anhalter! Ein deutscher Kunstsammler hat uns in seiner Luxuslimousine hierher mitgenommen.
Und wenn Gustav noch so ein Glückspilz ist, gewinnen wird der Schlauere!
Genug! Grrr!
Die sollen sich ruhig streiten, wir suchen uns inzwischen ein Boot!
ÜBERFAHRT KOSTENLOS


Ja, sie sind gestartet! Und das Gelände haben wir weiträumig absperren lassen, wie abgemacht!
WRUMMM!
Nicht so wackeln, Daisy
Es geht nicht anders
WRROARR!
Seht ihn euch an, unseren Onkel! Auf der Jagd nach der ersten Eintrittskarte für **Euro Disneyland**!
Jippie! Egal, wie's ausgeht, ich amüsier mich königlich, Kinder!
Und das Beste kommt vermutlich erst noch!
Wir zuckeln ganz schön hinterher, Gustav. Gib doch auch mal richtig Gas
Pah! Wozu diese ungesunde Eile? Die Karte gewinnen sowieso wir
PLÄTSCHER! PLÄTSCHER!



Achtung, Leute! Mac Moneysack versucht zu überholen!
Aus der Bahn! Hehe
Der alte Pirat meint, er könnte mich abhängen! Aber da hat er sich gewaltig geschnitten
Grr!
Haha! Steuern müßte man können, was? Haha
Huch!
He! Nicht! Wir sind auf der falschen Seite!
Dann
Halt da vorne an!
ROAAAAR!
HAGENFELSEN 500 m
Gleich sind wir am Ziel
ANLEGE GRÜNSTREIFEN
Erster!
Zweiter!
Und dritter!
Japs! Kinder, diese Fahrt war der reinste Jungbrunnen für mich!
Dazu liegen wir an der Spitze
Uff!
Puh

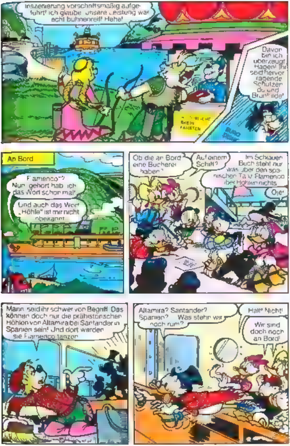


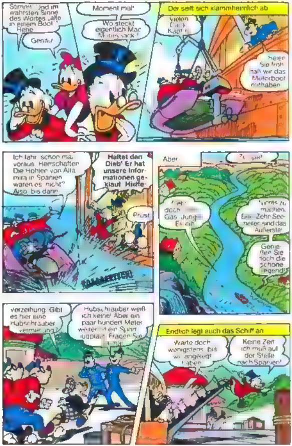
Nach dem Durchatmen
Wie?
Was?
Pah! Entweder glaubt der noch an Märchen, oder er wird dafür bezahlt, uns Angst zu machen
Aber da hat er Pech bei mir, ich will diese Karte haben ... und wenn ich dafür auf den höchsten Felsen am Rhein klettern müßte
Auch die anderen sind schon da
Panzerknacker, mir nach! Man zum Entern! Wir übernehmen die Führung
In diesem Moment
JAUUUUL!
Das wird sich zeigen

Das fragen sich auch Onkel Dagobert und sein Gefolge
AAAAARG!
Wa-wa was war das?
GRRRRRR!!
Haaaarg! Hebt euch hinweg hechelnde Hunde! Hier herrscht Hagen
!
Ah ... tschuldigung Herr Hagen ich suche nur die Eintrittskarte für Euro Disneyland! Sie ah ... wissen nicht zufällig wo sie ist?
Horch, hehre Brunhilde! Habgierige Heuchler!
O nein
her, Hagen heroischer Held!
Ja, dann auf Wiedersehn! War uns ein Vergnügen
Halt halt heimtückischer Hasenfuß! Hiergeblieben
Hurtig Hagen
Huch
sind ja nur Saugnapfpfeile! Hehe!

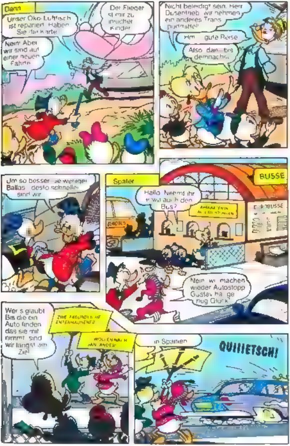
Rette sich, wer kann! Die Germanen sind hinter uns her
Hilfe! Die machen uns den Garaus
TSCHOPP!
TSCHOPP!
Meine Mütze!
PLOPP!
Ah! Ein Hinweis auf die Karte Nummer eins ... und ausschließlich für mich
Der Kerl hat immer Glück ... und wir schaun in die Röhre
Die ganze Aufregung umsonst. Der Rhein war ein einziger Reinfall! Grrr!
Donald!
Wann geht das nächste Schiff zurück? Seufz!
In zehn Minuten. Gleich da drüben!

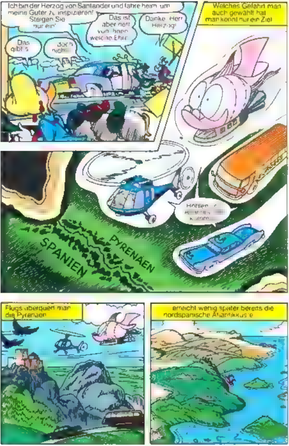
Nur verzage doch nicht, mein Bertalchen! Ich nehm' dich auch ohne die Karte!
Huch! O nein!
Voller Entsetzen rennt Onkel Dagobert los
Warte! Bertel! Verlaß mich nicht! Wir gehören 100 zusammen
SAUSSSS!
Und was tut sich bei Gustav?
„Flamenco"? Das ist doch ein Tanz
Kopf hoch! Es bleibt Euch nur noch die Aufgabe, den Höhlen-Flamenco zu suchen!
Hohlen-Flamenco? Noch nie gehört, so was!
Allein kriegen wir das in 100 Jahren nicht raus, Dussel! Hier hilft nur eins
Du sagst es, Gustav! Also los!
Haaalt! Moment! Wir wollen mit!
Moment! Wartet auf uns!
?
!
Wir ergeben uns freiwillig! Wir haben zwar den fünften Hinweis
aber wir kapieren ihn nicht. Wir sollten zusammen


Inszenierung vorschriftsmäßig aufgeführt! Ich glaube, unsere Leistung war echt bühnenreif! Hehe!
Davon bin ich überzeugt, Hagen! Ihr seid hervorragende Schützen, du und Brunhilde!
An Bord
Flamenco"? Nun, gehört hab ich das Wort schon mal!
Und auch das Wort „Höhle" ist mir nicht unbekannt.
Ob die an Bord eine Bücherei haben?
Auf einem Schiff?
Im Schlauen Buch steht nur was über den spanischen Tanz Flamenco, über Höhlen nichts.
Oje!
Mann, seid ihr schwer von Begriff! Das können doch nur die prähistorischen Höhlen von Altamira bei Santander in Spanien sein! Und dort werden sie Flamenco tanzen.
Altamira? Santander? Spanien? Was stehn wir noch rum?
Halt! Nicht!
Wir sind doch noch an Bord!

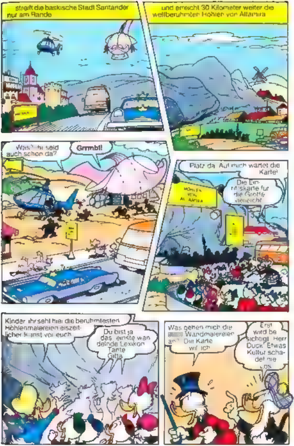


Moment mal!
Wo steckt eigentlich Mac Moneysack?
Genau!
Der seilt sich klammheimlich ab
Seien Sie froh, daß wir das Motorboot mithaben
Ich fahr schon mal voraus, Herrschaften. Die Höhlen von Altamira in Spanien waren es, nicht? Also, bis dann
Haltet den Dieb! Er hat unsere Informationen geklaut! Hinter
Prust
Aber
Gas, Jungs!
machen. Zehn Seemeilen sind das Äußerste!
Genießen Sie doch die schöne Gegend!
Verzeihung. Gibt es hier eine Hubschraubervermietung?
Hubschrauber weiß ich keine! Aber ein paar hundert Meter weiter ist ein Sportflugplatz. Fragen Sie da mal!
Endlich legt auch das Schiff an
Warte doch wenigstens, bis wir angelegt haben
Keine Zeit, ich muß auf der Stelle nach Spanien!


Dann
Unser Öko-Luftfisch ist repariert. Haben Sie die Karte
Der Flieger ist mir zu unsicher Kinder
Nein! Aber wir sind auf einer neuen Fahrt
Nicht beleidigt sein, Herr Düsentrieb, wir nehmen ein anderes Transportmittel
Hm ... gute Reise
Also dann ... bis demnächst
Um so besser. Je weniger Ballast, desto schneller sind wir
Später
BUSSE
Hallo. Nehmt ihr etwa auch den Bus?
Nein, wir machen wieder Autostopp. Gustav hat genug Glück
Wer's glaubt! Bis die ein Auto finden, das sie mitnimmt, sind wir längst am Ziel
in Spanien
QUIIIETSCH!



Ich bin der Herzog von Santander und fahre heim, um meine Güter zu inspizieren! Steigen Sie nur ein!
Das gibt's
doch nicht!
Das ist aber nett von Ihnen, welche Ehre!
Danke, Herr Herzog!
Welches Gefährt man auch gewählt hat, man kennt nur ein Ziel
Höhlen
PYRENÄEN
SPANIEN
Flugs überquert man die Pyrenäen
erreicht wenig später bereits die nordspanische Atlantikküste

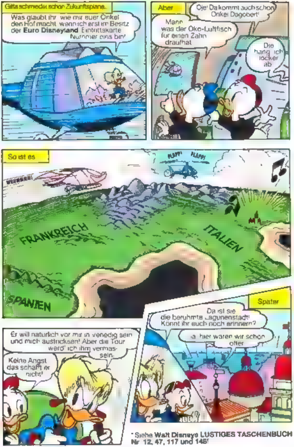

streift die baskische Stadt Santander nur am Rande
und erreicht 30 Kilometer weiter die weltberühmten Höhlen von Altamira
Grrmbl!
auch schon da?
Platz da! Auf mich wartet die Karte!
Die Grotte vielleicht!
Kinder, ihr seht hier die berühmtesten Höhlenmalereien eiszeitlicher Kunst vor euch.
Du bist ja das einste wandelnde Lexikon, Tante Gitta
Was gehen mich die Wandmalereien an? Die Karte will ich
Erst wird besichtigt, Herr Duck! Etwas Kultur schadet nie

Einmalig, wie dieser prähistorische Rembrandt die Dynamik dieses massigen Bisons eingefangen hat, nicht?
Oooh!
Uuh!
Aaah!
Eine halbe Stunde später
Nichts.
Allerhand! Nirgends auch nur der kleinste Hinweis. Nichts.
Wir starten jetzt die Show für ihre vorletzte Etappe, Señor Target! Die Teilnehmer sind da.
Sie sind da! Ich hab' sie gesichtet, Pedro! Sag der Flamenco-Gruppe Bescheid.
Klaro, Pepe.
Sehr gut! Und viel Glück! Und daß Sie mir Gitta Gans nicht vergessen!
Die ganze Mühe umsonst! Grrr!
Das muß man sich mal vorstellen! Noch nicht mal Gustav hat was entdeckt!
Tja, man hat uns reingelegt!
Da wird getanzt!
Natürlich! Der Flamenco-Tanz! Der hat ja noch gefehlt!
HÖHLEN-FLAMENCO

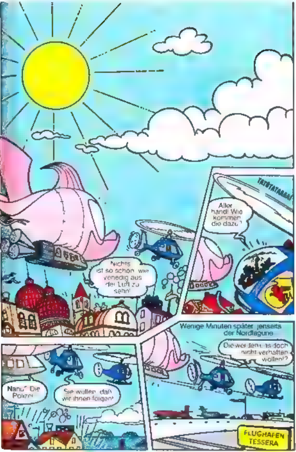
Was fur ein Lärm! Da hor ich aber lieber das Geklimper meiner Talerchen!
KLACK!
KLACK!
TAKA!
TAKATA!
KLACK!
Da bin ich ausnahmsweise mal Ihrer Meinung
Sie sind Senorita Gitta stimmt's? Darf ich bitten? Wie man hort, tanzen Sie wie eine Gottin
Woher wissen Sie das? I-i-ich kann doch nur Polka und Walzer!
Los, Tante Gi, Trau dich
TAKA!
TAKA!
KLACK!
KLACK!
KLOCK!
KLOCK!
OLÉÉÉ!
OLÉÉÉÉÉ!
KLAKLAKLAKLACK!
TAKATAKATA!
OLÉÉ!
OLÉÉÉ!
Oooh. Das mußt du aufnehmen, Donald Sie tanzt wirklich gottlich
Muchas gracias, Senorita! Der Tanz mit Ihnen war ein Traum
Ach, wirklich? Danke sehr! Ich bin sehr geschmeichelt

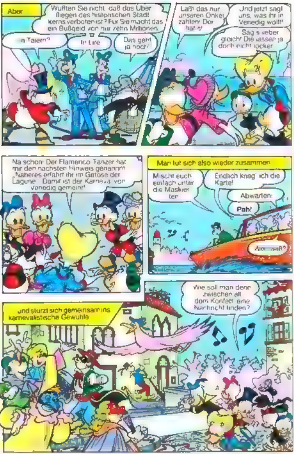
Gestatten Sie, daß ich Ihnen den sechsten und vorletzten Hinweis mitteile?
Er lautet: „Näheres über die Karte Nummer eins erfahrt ihr im Getöse der Lagune!
Wie? Ist das alles?
Wenn das Mac Moneysack und seine Kumpane wüßten, die immer noch verzweifelt suchen
Das gibt's ja gar nicht! Irgendwo muß der nächste Hinweis doch sein
Kinder, ich bin noch ganz aus dem Häuschen! Ach, war das toll
Du warst auch einsame Spitze
Habt ihr auch gut aufgepaßt? Näheres im Getöse der Lagune ... hieß es
Biah
Biah
Biah
Nichts leichter als das, Tante Gitta!
Mit „Getöse" ist bestimmt ein großes Fest gemeint, und „Lagune" gibt es nur eine, die berühmt ist
Ich hab's! Der Karneval von Venedig!
Kommt, Kinder! Wir schnappen uns Mac Moneysacks Hubschrauber. Dann ist er aus dem Rennen
Willst du ihn fliegen
Oh
HÖHLEN VON

Und so
He, Boß! Da fliegt unser Hubschrauber!
Was? Und Gitta Gans sitzt am Steuerknüppel! Das wird sie mir büßen!
Waas? Dann muß sie die Karte haben! Oder eine neue Spur!
Tolle Aufnahme! Hehe!
Vorwärts, Herr Düsentrieb! Sofort Verfolgung aufnehmen!
Wo nehme ich jetzt ein schnelleres Fahrzeug her?
Wären Sie eventuell bereit, uns mitzunehmen, Herr Duck? Aus alter Verbundenheit?
Na so was.
Können Sie haben, Sie alter Gauner! Aber das kostet sie einen Tausender pro Nase!
Wissen Sie was? Ich zahle freiwillig 1001
Nichts dagegen einzuwenden!
Warten Sie! Da wollen noch ein paar mit!
Als blinder Passagier!
Wann wir nicht bald starten, verlieren wir den Anschluß!



* Siehe Walt Disneys **LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 12, 47, 117 und 148!**


Nichts ist so schön, wie Venedig aus der Luft zu sehn!
TATÜTATAAA!
Aller hand! Wie kommen die dazu?
Nanu? Die Polizei
Sie wollen, daß wir ihnen folgen!
Wenige Minuten später, jenseits der Nordlagune
Die werden uns doch nicht verhaften wollen?!
FLUGHAFEN TESSERA


Aber
Wußten Sie nicht, daß das Überfliegen des historischen Stadtkerns verboten ist? Für Sie macht das ein Bußgeld von nur zehn Millionen
In Talern?
In Lire
Das geht ja noch!
Laßt das nur unseren Onkel zahlen! Der hat's!
Und jetzt sagt uns, was ihr in Venedig wollt!
Sag's lieber gleich! Die lassen ja doch nicht locker
Na schön! Der Flamenco-Tänzer hat mir den nächsten Hinweis genannt! "Näheres erfahrt ihr im Getöse der Lagune." Damit ist der Karneval von Venedig gemeint!
Man tut sich also wieder zusammen
Mischt euch einfach unter die Maskierten
Endlich krieg' ich die Karte!
Abwarten!
Pah!
und stürzt sich gemeinsam ins karnevalistische Gewühle
Wie soll man denn zwischen all dem Konfetti eine Nachricht finden?

Die Sache scheint mir ziemlich aussichtslos, Dagobert!
So, so ...
?
...
Wenn wir doch wenigstens einen kleinen Anhaltspunkt hätten!
Achtung, Familie Duck!
Es folgt der allerletzte Hinweis! Das endgültige Ziel befindet sich 800 Kilometer von hier! Die Eintrittskarte Nummer eins hängt an der Rückseite der Olyvia!
!!
???
Ende der Durchsage! Und viel Glück beim Suchen!
Schluß jetzt mit dem Gequatsche! Wir wollen Musik hören!
Was war ...
... das denn?
Mußte das sein, daß alle mithören konnten?
Wer ist nur diese Olyvia?
Jippie!
800 Kilometer! In welche Richtung?
Haben Sie eine Idee?
Na klar! Ich als großer Kunstmäzen weiß natürlich sofort, um was es hier geht! Aber die anderen Banausen haben keine Ahnung.

Und solange die sich noch Gedanken machen, zischen wir schon los
Können Sie uns zum Flughafen bringen?
Warum nicht? Mit 300 000 Lire sind Sie dabei!
Von dort aus fliegen wir dann ganz gemütlich mit dem Hubschrauber – wohin, weiß ich ja
Hihi! Und die anderen verplempern ihre Zeit mit Karneval feiern
ONESTO I.
Doch zuerst muß aufgetankt und die offizielle Starterlaubnis eingeholt werden
Alles einsteigen. Wir sind dann startklar
Beeilung "61 16"
Schau an
Eine einfache Kunststoffhaut!
Diese günstige Gelegenheit muß man natürlich nutzen!
komm schon!
PIKS!
Hihi. Noch ein kleiner Karnevalsscherz zum Abschied!
?
Zwei Stunden später in Venedig
Mir brummt der Schädel vor lauter Nachdenken
He! Mac Moneysack fehlt!

Er ist verschwunden! Bestimmt hat er die Lösung und ist schon auf dem Weg! Nur 800 Kilometer bis zum Ziel!
Aber wo ist es? Woooo?
Iih! Wasser!
Hochwasser!
Hurraaa!
Seufz!
PLITSCH!
Chanson von Charles Aznavour
Ich hab keine Lust meine Füße zu baden.
Die Flut steigt!
KUNSTBÜCHER
Leute, ich hab's! Das ist des Rätsels Lösung.
AUSSTELLUNGS-KATALOG DES MUSEE D'ORLY PARIS 2. JULI BIS 31. AUGUST
Die Karte muß an einem Bild von diesem Menel hängen in Paris!
Gitta, du bist ein Schatz! Komm an mein Herz!
SCHMATZ!
Juchhu!
Auf nach Paris, Kinder! Dem Glück entgegen!

Kurz darauf
Jetzt ist der ganze Trupp im Anmarsch, Signor Target! Das heißt, sie wissen, wohin die Reise geht!
Sehr gut! Wir danken der venezianischen Polizei vielmals für ihre Unterstützung!
Am Flughafen
Da kommen Sie zwei Stunden zu spät oder neun zu früh. Dazwischen geht kein Flug nach Paris.
Was? Unmöglich!
Warum nehmen wir nicht den Luftisch?
Neiiin!
Das darf nicht wahr sein!
Das ganze Gas ist entwichen! Und das Ersatzgas steht daheim in Entenhausen.
Das ist mein Ende!
Die Karte kannst du vergessen!
Es sieht wirklich so aus, als bliebe unseren wackeren Helden nichts übrig, als die Heimreise anzutreten...
Schluck... Bitte einen Direktflug nach Entenhausen, wenn's geht!
Von Venedig aus?
Gustav!
Ja, wo kommst du denn her, alter Glückspilz? Hast du etwa wieder eine Reise gewonnen?
Jean-Paul! Der Kapitän meiner letzten Quiz-Reise! Was führt denn dich hierher, altes Haus?
INFORM
Hm?

Reines Mißgeschick! Ich mußte eine
mit einer Spezial
von Paris herfliegen!
Und wir sollten
auf dem Rück
aber die
gebucht!
Oh
Ich kann den Start höchstens noch 15 Minuten hinausschieben, dann muß ich los ... ob mit oder ohne Passagiere.
Wie? Was?
Ich habe Ihr Gespräch zufällig mitgehört! Sagen Sie Ihrer Gesellschaft, daß Sie nicht leer zurückfliegen! Ich stelle die Fluggäste und zahle
Das ist mein Onkel Dagobert aus Enten hausen
Hm ... Die Idee gefällt mir!
Weil so viel auf dem Spiel steht, ist Onkel Dagobert rasch mit dem Preis einverstanden.
pilz Gustav!
Weiß ich doch!
FRANKREICH
DEUTSCHLAND
SCHWEIZ
ÖSTERREICH
ITALIEN
Großenordnung
800 Kilometer zwischen
Venedig und Paris in einer
knappen halben Stunde.

Schon kurvt die Concorde über dem **Euro Disneyland**-Gelände
Und heute abend die große feierliche Einweihung!
um gleich darauf auf dem Pariser Flughafen „Charles de Gaulle" zu landen!
Mach's gut, bis ich den nächsten Flug mit dir gewinne, Jean-Paul!
Lange wird das nicht dauern, du Glückspilz! Hehe.
Besuchen Sie uns mal in Entenhausen
Zum Pointillisten-Museum, aber bitte zügig, klar?
TAXI
CO
Geht nicht! Mehr als drei Fahrgäste sind verboten
Dann teilen wir uns auf! Donald kommt mit mir. Und wer noch?
Wir können losen
Ach was, ich will keine Zeit verlieren. Steig schon ein, Gustav! Auf geht's!
324

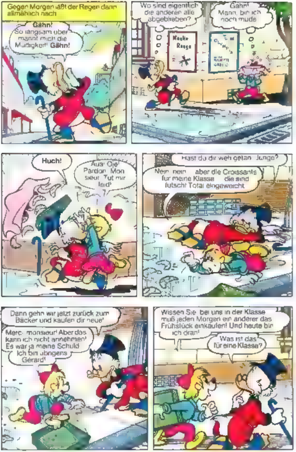
Die berühmte Olyvia von Menet hängt doch im Primitivisten-Museum oder?
Ja dritter Eingang Südflügel, erster Stock
Wenig später
Machen Sie etwa einbrechen?
Macht um Himmels willen keinen
vor dem Eingang stehen Wachen!
die anderen
PRIMITIVISTEN-MUSEUM
He, Kumpels! Psssst!
Da sind ja die Wachen! Behaltet sie im Auge!
Mann, das sind ja Panzerknacker! Von wegen Wachen!

Ihr mußt uns runterhelfen! Wir haben das Bild!
Ein offenes Fenster und keine Alarmanlage! So viel Glück hat sonst nur Gustav!
OLYVIA
MANUEL MENET
Los Komm!
Und was befindet sich auf der Rückseite des Bildes?
Paßt bloß auf! Das Bild ist Millionen wert!
Beeilt euch! Wir müssen schnellstens abhauen
Vorsicht
Die begehrte Karte Nummer eins
Halt! Stopp!
Au Backe! Der Duck-Clan
Jaaa! Ich hab' das Bild!
Grrr Konntet ihr nicht besser aufpassen?
BONK!
Und ich hab' die Euro Disneyland-Eintritts karte Nummer eins!
?!
ZISCH

Zur gleichen Zeit in aller nächster Nähe
Da schaut! Sie haben Mr. Moneysack und seine Kumpane gefunden!
Und damit nicht genug. Sie
ben auch die Karte!
Das war's dann
Wißt ihr, was auf der Rückseite steht? Ehrenkarte ich hab gewonnen! Sie gehört mir
Euro Disney
EHREN KARTE Nº 1
Paß auf, Onkel Dagobert! Hinter dir! Sie greifen an!
Huch! Hilfe!
Faßt ihn, im Namen aller Bilderräuber! Auf ihn mit Gebrüll!
Her mit der Karte! Die gehört uns!
Das Bild ist wenigstens gerettet
Statt mich zu filmen solltest du mich lieber befreien Donald!
Doch just in diesem Moment
TRILLERI
TRILLERI
Halt! Stehen bleiben!
Huch! Die echten Museumswärter

Was geht da vor?
Komman- do zurück Männer!
Keuch!
Es ist mir gelungen, den Diebstahl eines Kunstwerks zu verhindern, mein Herr Gibt's dafür eine Belohnung?
Ahem ... ich war nur dabei, weil ich nach einer bestimmten Karte gesucht hab
Inzwischen im obersten Stockwerk des Gebäudes, wo der Museumsdirektor wohnt
Hallo! Ist dort das Sekretariat der Euro Disney-Werbeabteilung? Der vorgesehene Diebstahl ist wie geplant abgelaufen! Die Eintrittskarte auf der Rückseite wurde sofort entdeckt
Der Finder der Karte Nummer eins ist programmgemäß Dagobert Duck
Es war nett, mit Ihnen zusammenzuarbeiten!
Kopf hoch, Boß! Wir versuchen's halt bei der nächsten Parkeröffnung wieder
Hier der Frust
Grrr! Verschont mich mit euren Sprüchen!
da der Triumph
Wenn wir ehrlich sind, hat er die Karte verdient
Fantastisch! Wunderbar! Ich hab's geschafft! Diese Karte ist ein Tages Gold wert!
Schluchz! Wir

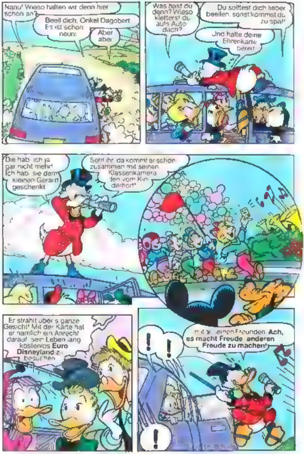
Ich finde nicht, daß du sie verdient hast, du alter Egoist. Aber immer reißt du dir alles unter den Nagel!
Tja, nur so kommt man zu was, meine Liebe!
Du ... äh ... du könntest mich ja als Begleitperson mit nach Euro Disneyland nehmen, oder?
Was?
Oh ... das ... äh ... ich ...
Morgen früh um neun ist die offizielle Eröffnung! Ein Hotelzimmer lohnt sich nicht für die paar Stunden. Also vertreten wir uns lieber etwas die Beine.
Die Nacht ist nicht zum Schlafen
Er spürt nicht mal den Regen
Ich dafür um so mehr. Seufz
Trallala


Gegen Morgen läßt der Regen dann allmählich nach
Gähn! So langsam übermannt mich die Müdigkeit! Gähn!
Wo sind eigentlich die anderen alle abgeblieben?
Gähn! Mann, bin ich noch müde
Huch!
Aua! Oje! Pardon, Monsieur. Tut mir leid!
Hast du dir weh getan, Junge?
Nein, nein ... aber die Croissants für meine Klasse ... die sind futsch! Total eingeweicht.
Dann gehn wir jetzt zurück zum Bäcker und kaufen dir neue!
Merci, monsieur! Aber das kann ich nicht annehmen! Es war ja meine Schuld. Ich bin übrigens Gérard!
Wissen Sie, bei uns in der Klasse muß jeden Morgen ein anderer das Frühstück einkaufen! Und heute bin ich dran!
Was ist das für eine Klasse?

Ich geh' in eine Ganztagsschule mit Hort! Wollen Sie mich begleiten? Es ist nicht weit
Meine Mutter hat mich hier angemeldet weil sie den ganzen Tag arbeitet Leider...
Oje!
Gefällt es dir nicht?
Es geht so! Nur bin ich immer ziemlich knapp bei Kasse! Deshalb trag' ich jetzt auch Zeitungen aus, damit ich
mir eine Karte für **Euro Disneyland** leisten kann! Da will ich unbedingt rein!
Und deine Mutter gibt dir nichts dazu?
Ach wissen Sie, für so was hat meine Mami nun wirklich kein Geld
Soll ich dir was verraten Gérard? Das erinnert mich lebhaft an meine eigene Jugend!
„Es waren harte Zeiten damals in Klondike! Und um mir ein paar Cents zu verdienen, versorgte ich die Goldgräber mit Tee und Sandwiches
„Nicht alle waren nett zu mir. Einmal bin ich gestolpert, und der bärtige Jack hat alles abgekriegt! Mann, war der sauer
„Ich weiß noch genau, wie ich damals um mein Leben gerannt bin ..."

„Hinterher fühlte ich mich entsetzlich einsam, verlassen und um einen Kunden ärmer! Aber da ...“
... kam plötzlich einer von den Goldgräbern zu mir rüber! Der nette Gérard! Ja, richtig, der hieß genau wie du! Und der schenkte mir zum Trost ein winziges Goldnugget ...“
„Und er gab mir den Rat, nie den Mut zu verlieren und mich immer meiner Haut zu wehren!“
Ich glaube fast, in diesem Augenblick hat mein Glück begonnen. Auf alle Fälle werde ich diesen Gérard niemals vergessen.
Ich glaube, Sie haben schon eine Menge erlebt!
BÄCKEREI
Eine dreistöckige Großpackung mit Croissants! Sie sind echt Spitze, monsieur!
Schon gut! Aber jetzt muß ich gehn, Gérard!
zwischen
Mann, bin ich erledigt!
Ich bin auch hundemüde! Wo bleibt nur Onkel Dagobert?
Ob er unter einer Brücke schläft?

Da ist er! Sieht aus, als hätte er eine Bekanntschaft gemacht!
Leb wohl Gérard! Und viel Glück
Adieu monsieur und vielen herzlichen Dank
Ah, da seid ihr ja Kinder. Schöner Tag heute, nicht wahr?
Für dich vielleicht, Dagobert. Wir sind nur müde!
Ja ge nau!
Wißt ihr was? Ich spendiere euch ein üppiges Frühstück. Das weckt die Lebensgeister
Was?
Da?
Und die Eröffnung von Euro Disneyland? Wenn du zu spät kommst, verfällt die Karte doch!
Ich weiß, ich weiß. Aber was geht das uns an, meine Liebe? Wir haben noch Zeit genug
12. APRIL 1992, PUNKT 9 UHR VORMITTAGS! DIE WELT HÄLT DEN ATEM AN. AUFMARSCHE, MUSIKZÜGE UND EINE UNÜBERSCHBARE ZUSCHAUERMENGE WIND ZEUGEN DER ERÖFFNUNG DES ERSTEN EUROPÄISCHEN DISNEY PARKS!



Nanu! Wieso halten wir denn hier schon an?
Beeil dich, Onkel Dagobert Es ist schon neun!
Aber aber
Was hast du denn? Wieso kletterst du aufs Autodach?
Du solltest dich lieber beeilen, sonst kommst du zu spät!
Und halte deine Ehrenkarte bereit!
Die hab ich ja gar nicht mehr! Ich hab sie dem kleinen Gerard geschenkt!
Seht ihr, da kommt er schon zusammen mit seinen Klassenkameraden vom Kinderhort!
Er strahlt über's ganze Gesicht! Mit der Karte hat er nämlich ein Anrecht darauf, sein Leben lang kostenlos **Euro Disneyland** zu besuchen
! !
Freunden. **Ach, es macht Freude anderen Freude zu machen!**
!

Oooh, Dagobert Lieber! Ich wußte ja gar nicht, wie selbstlos und edel du sein kannst!
Ach weißt du, manchmal über kommt es mich einfach!
Augenblick, Donald! Stell mal Bild und Ton ab! Ich muß dir was gestehen!
Ich wußte zwar genauso wenig wie ihr von den Einzelheiten der Schnitzeljagd, aber
?
mir war im voraus bekannt, daß eine derartige Aktion stattfinden würde! Ja, ich habe sie sogar genehmigt!
Weil ich nämlich der Hauptaktionär dieses wunderschönen Parks bin! Mit anderen Worten: **Euro Disneyland** gehört mir!
Nach dieser sensationellen Eröffnung ist der Duck-Clan sprachlos
Glaubt aber ja nicht, hier gäbe es was umsonst, Herrschaften! Jeder zahlt ganz regulär seinen Eintritt! Auf geht's!
Nachdem man sich einigermaßen von dem Schrecken erholt hat
Das war wieder mal typisch Onkel Dagobert! Aber jetzt amüsieren wir uns erst mal! Und morgen kriegt die Werbeabteilung deine Videokassetten.
Welche Videokassetten? Ich dachte, meine Aufnahmen seien gleich live gesendet worden!

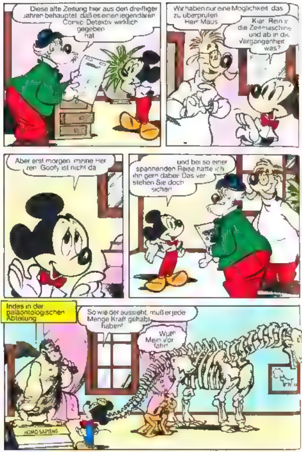
Wie sagt das Sprichwort doch so treffend? Ende gut — alles gut!
DISNEY LAND
Zumindest für die meisten!
Am besten, ich flieh' nach Tokio. Dort gibt's auch ein Disneyland!
Juhu!
ENDE

RÄTSEL UM DICK GOOF
TATÜTATAA!
TATÜÜ!
QUIIIIIETSCH!

Viele wissen viel, niemand alles! Und wohin wendet man sich wenn einem historisches Wissen fehlt? Natürlich an das Archäologische Museum von Entenhausen
Herzlichen Dank, Professor Zapotek. Sie haben mir mit Ihren Auskünften über die alten Phönizier wirklich sehr geholfen
Nicht der Rede wert! Wissensdurstigen jungen Leuten helfe ich doch immer gern, mein lieber Mack
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

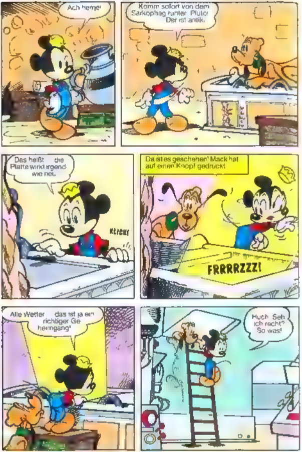
Manchmal ist es eben ganz nützlich, einen Museumsdirektor zum Freund zu haben, wie?
Das kann man wohl sagen!
Aber verrat uns nachher auch was für eine Note du darauf bekommen hast, ja?

So, das war's, Pluto! Und jetzt gehen wir fein in den Stadtpark
PATSCH! PATSCH!
Ah einen Moment Herr Maus
Sag mal, Mack, willst du dir nicht mit Pluto noch ein wenig unsere neue paläontologische Abteilung ansehen?
Ja, das solltest du unbedingt tun! Heute ist unser Ruhetag, da konnt ihr euch ungestört umsehen. Dieses Privileg genießt nicht jeder!
Hm irre ich mich, oder wollen Sie was mit mir besprechen?
Sicher ein neuer Auftrag mit der Zeitmaschine stimmt's?
Erraten!

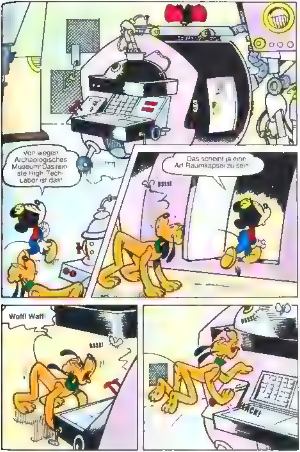


Diese alte Zeitung hier aus den dreißiger Jahren behauptet, daß es einen legendären Comic-Detektiv wirklich gegeben hat
Wir haben nur eine Möglichkeit, das zu überprüfen, Herr Maus
Klar. Rein in die Zeitmaschine und ab in die Vergangenheit, was?
Aber erst morgen, meine Herren. Goofy ist nicht da
... und bei so einer spannenden Reise hätte ich ihn gern dabei! Das verstehen Sie doch sicher!
Indes in der paläontologischen Abteilung
So wie der aussieht, muß er jede Menge Kraft gehabt haben!
Wuff! Mein Vorfahr
HOMO SAPIENS

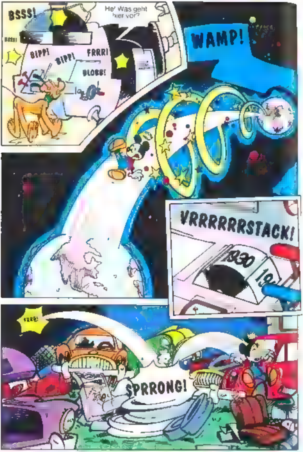
Spinnst du, Pluto? Das bringst du sofort zurück!
Was regt Mack sich so auf? Der Knochen bleibt schließlich in der Familie
In diesem Moment
KRACKS!
Schnell, her damit! Sonst geht der schöne prähistorische Fund noch ganz und gar aus dem Leim
Bei Fuß, Pluto! Hörst du nicht? Was soll das?
Pluuuto! Bist du hier unten? Hm alter Kram! Das muß der Keller sein!



Ach herrje!
Komm sofort von dem Sarkophag runter Pluto! Der ist antik.
Das heißt die Platte wirkt irgendwie neu.
KLICK!
Da ist es geschehen! Mack hat auf einen Knopf gedrückt
FRRRRZZZ!
Alle Wetter das ist ja ein richtiger Geheimgang!
Huch Seh ich recht? So was!



Von wegen Archäologisches Museum! Das reinste High-Tech-Labor ist das!
Das scheint ja eine Art Raumkapsel zu sein.
Waff! Waff!



BSSS!
BSSS!
He! Was geht hier vor?
BIPP!
BIPP!
FRRR!
BLOBB!
WAMP!
VRRRRRRSTACK!
1930
FZZZ!
SPRRONG!

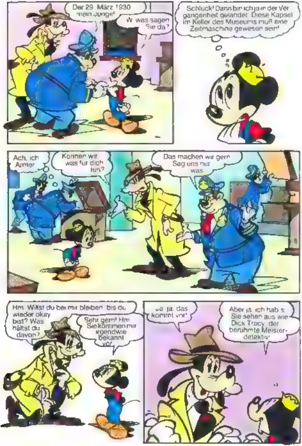
W-wo bin ich? Wie komm ich hierher? Mir ist ganz schwindlig!
Das muß eine Oldtimer-Garage sein, schätze ich.
Ein Haus! Vielleicht finde ich da jemand, der mir Auskunft geben kann.
Hiermit erkläre ich die Sitzung zur Aufteilung der Stadtbezirke für eröffnet.
Bist du auch sicher, daß keine Schnüffler in der Gegend umschwirren, Max?
Pah! Keiner weiß von diesem Treffen, und außerdem schieben draußen zwei von meinen Leuten Wache!

Glaubt mir, Jungs, die pumpen jeder Spitzel sofort voll Blei! Ihr könnt beruhigt sein!
OIL
Gut, also zum Thema. Ich will die Kontrolle über die Läden! Wie sieht's aus?
Von mir aus gern
Preß aus ihnen aber tüchtig Schutzgelder raus, Platte!
MOTOR OIL
Und Zwirbel übernimmt dann am besten die Nachtlokale
Ich kümmere mich darum, daß die Sache perfekt läuft und uns keiner schräg kommt! Dafür gehen dreißig Prozent des Gewinns an mich! Noch Fragen?
Unglaublich! Das hört sich ja an wie in den Krimis aus den Dreißigern, die Onkel Micky so gern liest

Hoppala!
KLANG!
OIL
Was war das?
Da draußen ist ein Spion
Schau an! Jetzt setzen die Bullen schon Kinder als Spitzel ein!
Vielleicht meinen sie, daß uns das ärgert! Hihihi!
Also, da müssen sie sich schon was anderes einfallen lassen!
Ach ja? Wirklich? Wie wär's dann mit mir?

Schluck!
Dick Goof!
Ergebt euch, ihr habt keine Chance! Der Laden ist umstellt!

Aber ... woher wußtest du von unserem Treffen?
Ich hab' meine Informanten! Die Leute sind auf Draht!
Im Gegensatz zu deinen Waschlappen, die sich sofort aus dem Staub gemacht haben, als sie mich sahen!
Los, ab mit dir!
Und was machst du hier, mein Kleiner?
Du liebe Güte! Wenn ich ihm das erzähle, glaubt er's mir ja doch nicht! Da bleibt mir nur eins!
Ah ... keine Ahnung! Ich muß das Gedächtnis verloren haben! Der wievielte ist heute?
Nein, wie furchtbar!


Der 29. März 1930, mein Junge!
W-was sagen Sie da?
Schluck! Dann bin ich ja in der Vergangenheit gelandet! Diese Kapsel im Keller des Museums muß eine Zeitmaschine gewesen sein!
Ach, ich Armer!
Können wir was für dich tun?
Das machen wir gern. Sag uns nur was.
Hm. Willst du bei mir bleiben, bis du wieder okay bist? Was hältst du davon?
Sehr gern! Hm, Sie kommen mir irgendwie bekannt vor.
Ja, ja, das kommt vor!
Aber ja, ich hab's: Sie sehen aus wie Dick Tracy, der berühmte Meisterdetektiv!

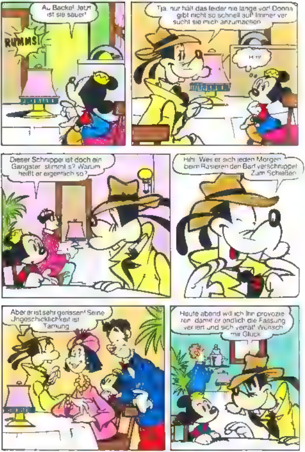
Klar Sie sind es Mann was für eine Ehre! Dick Tracy!
Bitte? Was redest du denn da?
Hihi! Du mußt mich mit irgend je mandem verwechseln Kleiner
Egal der Fall hat mich hungrig gemacht Gehen wir rasch einen Happen essen Komm mit Kleiner
Auer immer Herr Tracy
Zur selben Zeit erfährt in einem Versteck gar nicht weit entfernt ein Gangsterboß
Soll das heißen Goof hat alle
gefangenen Platte Zweite und
Max
schnippel

Ich war dabei! Hinter einem Schrotthaufen versteckt hab' ich alles mit angehört! Um ein Haar hätten sie mich auch erwischt!
Dieser elende Goof! Ständig mischt er sich ein!
Wird höchste Zeit, daß er verschwindet, was, Boß? Kerl wird immer dreister
Wenn wir ihn nicht bald aus dem Weg räumen, nagelt er uns fest! Jede Wette!
Keine Sorge, Kurtchen! Der ist fällig
Wann?
Im Moment muß ich mir jeden Schritt genau überlegen! Die Polizei weiß, daß ich in der hiesigen Unterwelt die Fäden ziehe!

Aber bis jetzt hat sie nichts gegen mich in der Hand. Sie ist auf Vermutungen angewiesen. Hehe
Und wie wär's, wenn ich die Stadt von diesem Schnüffler Goof säubere?
Hm ... trotzdem würde ... mich damit in Verbindung bringen
Abwarten, ich lass' es dich wissen
Folgt mir, Jungs
Ich erwarte dich in einer Stunde im „Golden Star". Dort erfährst du Näheres. Klar?
Klar

Bald darauf in Schnippels Bar, einem Schuppen für gestrandete Existenzen, die die Nacht zum Tag machen. Eine rauhe Frauenstimme singt den Blues.
Dreh dich nicht um in dunklen Gassen, dreh dich nicht um, laß dich nicht fassen.
Die Sängerin scheint Sie zu mögen, Herr Tracy. Sie sieht die ganze Zeit zu Ihnen rüber. Merken Sie das denn nicht?
Ich weiß, ich weiß! Aber sie ist nun mal nicht mein Typ.

Wundervoll Donna, hinreißend! Du bist die Größte
KLATSCH!
KLATSCH!
Hallo, Dick. Bist du hier um mich zu hören? Wie nett!
Nein, Donna! Ich möchte ein Wörtchen mit deinem Boß reden
Aber ich geb' dir einen guten Rat! Kündige hier, Süße, ehe es zu spät ist!
Wenn ich Schnippel festnehme, wird die Polizei mit seinen Leuten nicht eben sanft umgehen
GOLDEN STAR
Brutaler Kerl! Hättest du etwa den Mut, mich ins Kittchen zu bringen?
Ja. Dann würdest du nämlich endlich mal mit deinem blöden Kille-kille aufhören


Au Backe! Jetzt ist sie sauer!
RUMMS!
Tja, nur hält das leider nie lange vor! Donna gibt nicht so schnell auf! Immer versucht sie mich anzumachen
Hm!
Dieser Schnippel ist doch ein Gangster, stimmt's? Warum heißt er eigentlich so?
Hihi! Weil er sich jeden Morgen beim Rasieren den Bart verschnippelt. Zum Schießen
Aber er ist sehr gerissen! Seine Ungeschicklichkeit ist Tarnung
Heute abend will ich ihn provozieren, damit er endlich die Fassung verliert und sich verrät! Wünsch mir Glück

Also wirklich, mein Lokal hat auch schon bessere Gäste gesehen
Dann hau doch ab Schnippel! Das hebt augenblicklich das Niveau!
Sehr witzig! Raus mit der Sprache. Was willst du?
Dir einen kleinen Vorschlag machen!
Wenn die Gauner, die wir heute verhaftet haben, erst mal auspacken, wanderst du für Jahrhunderte in den Knast
TAPP TAPP
Leg lieber ein Geständnis ab, dann läßt der Richter Milde walten, und du kommst mit ein paar Jahrzehnten davon! Wie findest du das?

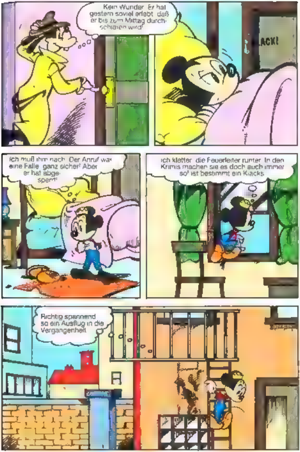
Beleidigend! Da hast du, du mieser Schnüffler
KRACH!
Du kriegst mich nie hinter Gitter, ist das klar?
Und jetzt raus, Goof! Du bist in meinem Lokal nicht erwünscht!
Pah!
Hast du nicht gehört, was der Boß gesagt hat? Raus!
Doch, und hier ist meine Antwort!
KNUFF!
Grr. Warte das büßt du mir

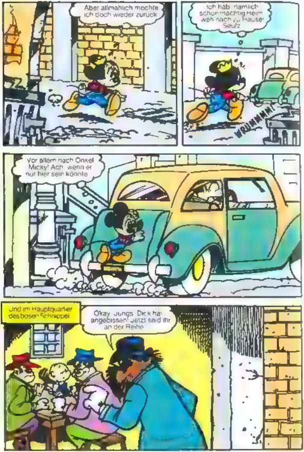
Ahhh!
STOLPER!
Künftig sollst du dir deine Leute besser aussuchen, Schnipper! Den da steckt ja sogar ein Kind in die Tasche! Hahaha.
Halt! Hier im Lokal will ich keine Schlägerei, verstanden?
Du verspottest mich nicht noch mal, das verspreche ich dir!
Kurtchen! Der Augenblick für deinen Einsatz ist jetzt gekommen

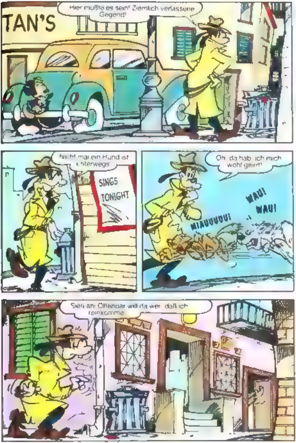
Erledige diese Bohnenstange! Ein für allemal!
PATSCH
Okay!
Und ihr helft ihm dabei! Hört zu
Später, in der Wohnung von Meisterdetektiv Dick Goof
Das ist also mein Zuhause! Zwar klein, aber fein! Für mich reicht es.
Wo ich sowieso nur hier schlafe! Die meiste Zeit verbringe ich nämlich in
meinem Büro, genau einen Stock tiefer, oder ich durchstreife auf der Jagd nach Verbrechern die Stadt.
DETEKTEI GOOF

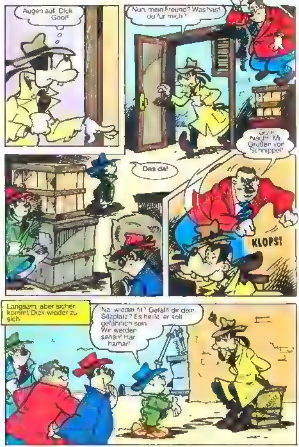
Die Gangster haben mächtig Angst vor Ihnen, wie? Kein Wunder bei Ihrem Mut!
Hm ... ich muß dir was gestehen! Ich hab' noch nie im Leben auf ... wen geschossen
Ich hasse Waffen, aber den Knall einer Pistole kann ich ganz gut nachmachen.
Das schindet mordsmäßig Eindruck ... keiner wagt es dann mehr, auch nur den kleinen Finger zu rühren.
Mann! Sie haben es echt raus, Herr Tracy!
Nenn mich ruhig Dick. Aber jetzt ab in die Falle, Kleiner.
Als ich so alt war wie du, mußte ich viel früher zu Bett. Also, mein Junge, schlaf gut!
KLICK

Am nächsten Morgen werden die beiden recht unsanft geweckt
SCHRILL!
Ah, hallo? Wer ist da?
Ein Freund!
Paß auf! Wenn du Beweise willst, um Schnippel einzubuchten, komm in einer Stunde zum alten Hafen: Kai 7, kapiert?
Und keine Pointe! Sonst kannst du dir den Weg sparen!
Gut. Ich werde da sein!
Hm ... die Sache stinkt. Aber wenn ich Schnippel dran kriegen will, muß ich's riskieren.
KLÄNG!
Sehr schön, der Kleine schläft noch tief und fest!


Kein Wunder Er hat gestern soviel erlebt daß er bis zum Mittag durchschlafen wird!
ACK!
Ich muß ihm nach Der Anruf war eine Falle ganz sicher! Aber er hat abgesperrt!
Ich klettere die Feuerleiter runter In den Krimis machen sie es doch auch immer so! Ist bestimmt ein Klacks
Richtig spannend so ein Ausflug in die Vergangenheit

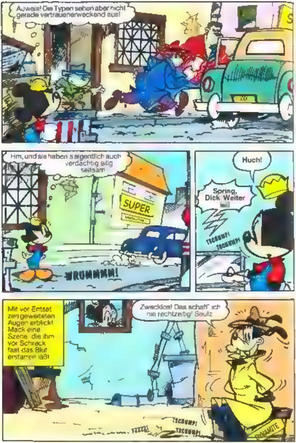

Aber allmählich möchte ich doch wieder zurück
Ich hab' nämlich schon mächtig Heimweh nach zu Hause! Seufz
WRUMMMM!
Vor allem nach Onkel Micky! Ach, wenn er nur hier sein könnte
Und im Hauptquartier des bösen Schnippel.
Okay, Jungs, Dick hat angebissen! Jetzt seid ihr an der Reihe


TAN'S
Hier mußte es sein! Ziemlich verlassene Gegend!
Nicht mal ein Hund ist unterwegs!
SINGS TONIGHT
Oh, da hab' ich mich wohl geirrt!
WAU!
WAU!
MIAUUUUU!
Sieh an! Offenbar will da wer, daß ich reinkomme



Augen auf, Dick Goof!
Nun, mein Freund? Was hast du für mich?
Das da!
Gute Nacht! Mit Grüßen von Schnippel!
KLOPS!
Langsam, aber sicher kommt Dick wieder zu sich.
Na, wieder fit? Gefällt dir dein Sitzplatz? Es heißt, er soll gefährlich sein. Wir werden sehen! Har harhar!

Leider konnte uns noch keiner der ihn mal probiert hat, hinterher sagen, ob das stimmt!
Witzbolde! Ihr landet unter Garantie bei der Knast-Theatergruppe!
In deiner Situation ist es alles andere als angebracht, uns zu verspotten!
Schluß jetzt mit dem Gequatsche! Wir verdrücken uns. Los!
n drei Minuten fliegt hier nämlich alles in die Luft!
Ich wünsch' dir einen guten Flug!


Auweia! Die Typen sehen aber nicht gerade vertrauenerweckend aus!
Hm, und sie haben s eigentlich auch verdächtig eilig seltsam
SUPER
WRUMMMM!
Huch!
Spring, Dick Weiter
TSCHUMP!
TSCHUMP!
Mit vor Entset zen geweiteten Augen erblickt Mack eine Szene die ihm vor Schreck fast das Blut erstarren läßt
Zwecklos! Das schaff' ich nie rechtzeitig! Seufz
TSCHUMP!
TSCHUMP!
DYNAMITE

Dick Tracy ist in Gefahr! Ich muß ihn so schnell es geht retten
KLIRR!
Nein! Lauf weg, Kleiner! Der Laden fliegt jeden Moment in die Luft
Wart's ab
FZZZZ!
PATSCH!
Na bitte
Bravo! Du hast mir das Leben gerettet

Wer sagt's denn! Diese Banditen haben mich echt stümperhaft gefesselt!
Trotzdem, ohne deine Hilfe hätte ich es nie geschafft, mich rechtzeitig zu befreien, Kleiner!
Ah, wie kommst du eigentlich hierher?
Ich bin ganz einfach auf der Stoßstange von deinem Wagen mitgefahren!
Aber sag mal, wer war denn der Typ mit dem komischen Gesicht? Sah aus wie eine Maske!
Kurtchen? Das ist einer von Schnippels Handlangern! Der tarnt seine Fratze, weil ihn inzwischen alle Welt kennt!
Das kommt von den vielen Steckbriefen, auf denen er drauf war! Trotz Maske fällt er jetzt weniger auf als vorher!

Nun wird's aber Zeit zu gehen!
Die Typen könnten zurückkommen, um nachzusehen, ob ihr Plan auch geklappt hat.
Heee
Da ist's besser, wenn sie uns hier nicht finden! Beeilung!
Leider hat Schnippel seine Augen und Ohren überall!
Ihr seid totale Versager! Dick Goof ist noch genauso munter wie eh und je!
Dafür können wir doch nichts, Boß! Wer konnte denn ahnen, daß der Dreikäsehoch ihn retten würde?

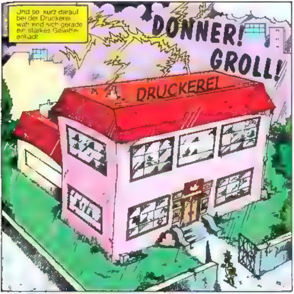
Eine Schande, sich von einem Knirps so übertölpeln zu lassen!
Beruhig dich, Schnippel! Der Bengel kann uns noch von Nutzen sein!
PATSCH!
Laß ihn entführen! Dann hast du auch Dick Goof in deiner Gewalt!
Bravo, Kurtchen, deine Idee hat echt was für sich
Na klar
Wenn wir den Kleinen haben, wird sein Freund Dick bestimmt butterweich und unternimmt nichts mehr gegen uns! An die Arbeit, Jungs!
Noch ahnen Dick und Mack nichts von den Plänen des Gangsterbosses. Eine Stunde später im Büro des Meisterdetektivs
Oh, schon Mittag? Jetzt versteh' ich, wieso mir die ganze Zeit der Magen knurrt!
Soll ich was zu essen holen? Wie wär's mit ein paar Sandwiches?

Ja, gute Idee! Da hast du Geld! Such dir was aus, was du gern ißt!
Da ist er! Und noch dazu allein!
Wir müssen vorsichtig sein, Kurtchen. Der Kleine ist nämlich nicht auf den Kopf gefallen.
Keine Angst. Bei Rudi schöpft er schon keinen Verdacht.
Na, wie seh' ich aus?
Nicht übel für dein Alter.
Ahnungslos geht Mack seiner Wege.
So ein Glück, daß ich Dick Tracy getroffen habe. Wenn ich das daheim erzähle!

Der ist so schlau wie Onkel Micky und aussehen tut er haarscharf wie Onkel Goofy!
Und das Tollste ist: Wenn ich bei ihm bin, hab' ich viel
weniger Heimweh nach Entenhausen
Ach, ah, junger Mann! Wärst du wohl so lieb und würdest mir über die Straße helfen?
Mach' ich doch gern! Kommen Sie nur!
Nanu? Was
Keine Mätzchen! Du hast eine Pistole im Kreuz! Rüber zu dem Auto! Aber fix, Kleiner

Schluck! Das ist ja Kurtchen!
Um 16 Uhr
Hm, verstehe. Rufen Sie mich bitte sofort an, sobald Sie eine Spur von ihm haben.
Seufz. Jetzt ist er schon vier Stunden weg und die Polizei hat immer noch nichts von ihm gehört!
KLICK!
Dem Ärmsten kann alles mögliche passiert sein. Oha
SCHRILL!
Hallo, Dicklein. Freust du dich, daß ich anrufe?
Nerv mich nicht, Donna, und blockier nicht länger meine Leitung! Ich erwarte einen wichtigen Anruf!

Aber den kriegst du ja gerade, Dick! Schöner Gruß von Schnippel!
Treffpunkt ist die alte Druckerei. Er will mit dir über jemanden sprechen, der dir sehr am Herzen liegt!
Den Kleinen, wie? Ihr Schufte ... wehe, ihr habt ihm was angetan!
Reg dich ab, Dick, ich sollte bloß die Botschaft an dich weitergeben!
Und noch was: Schnippel gibt dir einen guten Rat: Keine Polente! Verstanden?
Klar wie Kloßbrühe. Sag dem Mistkerl, ich komm sofort
BLOND TONIGHT


Und so kurz darauf bei der Druckerei, während sich gerade ein starkes Gewitter entlädt
DONNER!
GROLL!
DRUCKEREI

Nur hereinspaziert, Dick. Ich hab' dich erwartet.

Dieser Bengel liegt dir wohl ziemlich am Herzen, wie?
Wo ist er? Geht es ihm gut? Ich warne dich.
Mach's halblang? Du siehst ihn ja gleich!
Du brauchst nur vorher dieses kleine Dokument zu unterzeichnen.
Der Unterzeichnete Dick Goof hat für sein Dichthalten über die illegalen Geschäfte der Schnippel-Bande 5000 Dollar erhalten!
Wenn ich das tu, bin ich doch als Detektiv ruiniert!
Harharhar! Was meinst du wohl, was ich bezwecke?

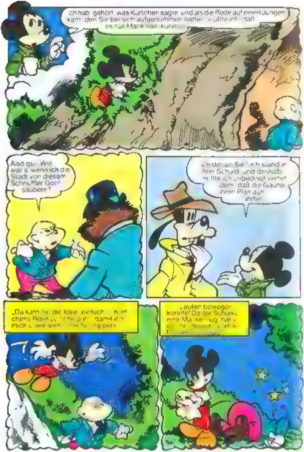
Der Schrieb landet morgen auf dem Schreibtisch des Polizeipräsidenten, und dann ist dein guter Ruf hin.
Ein toller Plan, nicht wahr?
Aus ist's, Dick.
O nein!
Du Schurke! Ich übergeb' dich sofort der Polizei!
Ach ja? Wenn mir nur das Geringste passiert, ist der Bengel der erste, der das büßen wird!

Also los, unter schreib end lich!
Nein warten Sie noch!
Kurtchen! Was zum Kuckuck machst du denn hier?
Du weißt, das ist gegen meinen Befehl
Mit den Befehlen ist jetzt Schluß, Schnippel!
Was fällt dir ein?!
Tut mir leid! Aber diesmal bist du deinen Feinden auf den Leim gegangen!

Keine Ahnung, warum du mich verraten hast, aber das sollst du mir büßen!
PENG!
Halt still! Ich will sehen, ob der Bart wirklich falsch ist, wie ich immer vermutet hab'!
Schluck! **Donna Blond?** Aber
Du bist also Schnippel?

Wieso? Ich meine
Ist doch klar! Ich wollte immer Boß der Unterwelt werden, nur hätte ich das als Frau sicher nie im Leben geschafft!
Und da hast du Schnippel erfunden?
Ja. Aber tief in mir schlug immer das Herz der blonden Donna!
Hättest du mich nicht abgewiesen, würden wir heute Seite an Seite die Unterwelt beherrschen!
Ich hasse dich, Dick!
Daran bin ich gewohnt! Es gibt vermutlich in der ganzen Stadt keinen Gangster, der nicht so dächte wie sie!

Ich weiß, es ist aus, aber eins möchte ich zu gern noch wissen. Warum hast du mich verraten, Kurtchen?
Ganz einfach, Donna. Weil ich gar nicht Kurtchen bin! Darum.
Du?!
Entschuldige, aber wer bist du?
Ich bin der Onkel von dem Kleinen. Das Ganze fing gestern damit an, daß ich auf der Suche nach ihm zu einer seltsamen Höhle kam!
Ach. Und woher hast du gewußt, daß ich hier in dieser Zeit gelandet bin?
Psst! Erklär ich dir alles später!

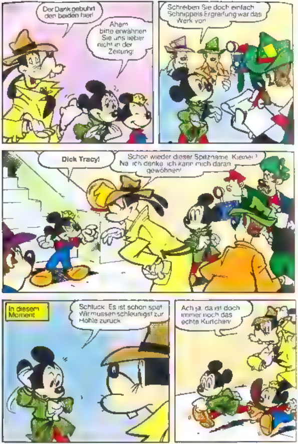


ch hab gehört was Kurtchen sagte und als die Rede auf einen Jungen kam den Sie bei sich aufgenommen hatten daß
Also gut. Wie wär's wenn ich die Stadt von diesem Schnüffler Goof säubere?
Sie ich stand in Ihrer Schuld und deshalb mußte ich unbedingt verhindern, daß die Gauner ihren Plan aus
„Da kam mir die Idee einfach chens Rolle damit mich
Leuten bewegen konnte! Da der Schurke eine Maske hatte

Dann waren Sie also schon bei Schnippels Bande, als man versucht hat, mich mit
Aber ich hatte die Zundschnur so manipuliert, daß sie nicht bis zum Ende abbrennen konnte!
Sag bloß, Onkel Micky: Dann wäre Dick sogar ohne meine Hilfe
Es ist wohl unnötig zu erwähnen, daß auch die losen Knoten Ihr Werk waren, wie?
Genau! Ich war sicher, daß mich niemand im Verdacht habe, weil ja alle wußten, wie schlecht Kurtchen auf
Und die Entführung? Die hast du mir doch selbst vorgeschlagen, oder?

Klar. Mit mir an seiner Seite hatte mein Neffe schließlich nichts zu befürchten!
Sie waren ja in der Druckerei, und Ihre Leute hatten Sie bis auf einen weggeschickt!
Zu zweit sollten wir auf meinen Neffen aufpassen. Die Geisel zu befreien, war unter diesen Umständen eine Kleinigkeit.
Was hat der denn vor?
Alles okay, Boß! Der Kleine ist bestens verwahrt!
Aber ... wieso tun Sie das alles?
Das erfährst du gleich. Mir nach, Mack!
Herge! Wer sind Sie? Woher kennen Sie meinen Namen?

Verstehe! Tut mir leid, Donna, aber jetzt muß ich dich wohl der Polizei übergeben.
Du liebes Lieschen! Schnell, Mack. Ich habe ... eine Verabredung!
Was?
Punkt 18.30 Uhr! Die Gerechtigkeit hat wieder mal gesiegt!
Hurra! Du bist der Größte, Dick Goof!
Los! Erzähl uns, wie du das geschafft hast!
Nun, diesmal war es weniger mein Verdienst

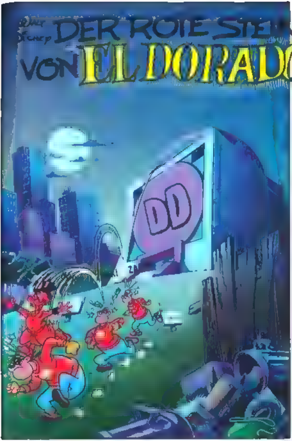

Der Dank gebuhrt den beiden hier!
Ahem bitte erwähnen Sie uns lieber nicht in der Zeitung!
Schreiben Sie doch einfach Schnippels Ergreifung war das Werk von
Dick Tracy!
Schon wieder dieser Spitzname Kleiner ? Na ich denke ich kann mich daran gewöhnen!
In diesem Moment
Schluck Es ist schon spat Wir mussen schleunigst zur Hohle zuruck
Ach ja, da ist doch immer noch das echte Kurlchen!

19 Uhr
Dort drüben liegt er, hinter den Büschen
Aaaah!
FZZZZZ!

Und so, im Archäologischen Museum von Entenhausen
Willkommen in der Gegenwart, Herr Maus
Welch ein Glück! Wir hatten große Angst, daß dein Onkel dich nicht wiederfinden könnte!
Glaub mir, ich hätte mir nie verziehen, daß ich die Tür zum Museumskeller offengelassen habe!
Was soll's! Es hat ja alles bestens geklappt
Mack ist wieder daheim ... und das Rätsel der Zeitung haben wir auch gelöst!
ABEND-BLATT

Natürlich muß Micky den beiden Professoren noch einmal alles genau schildern
Dann hat Mack ihn plötzlich Dick Tracy genannt! Einer der Journalisten muß das aufgeschnappt und diesen Namen in seinem Bericht erwähnt haben. Und so kam es dazu!
Eine Frage noch, Onkel Micky! Wie hast du es geschafft, genau bei der Höhle zu landen?
Tja, das verdanke ich unserem verehrten Professor Zapotek
Nicht
Er hat die Zeitmaschine so eingestellt, daß ich genau zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort eintraf! Echt genial
O Mann. Eine Maschine, mit der man durch die Zeit reisen kann. Wenn ich das meinen Freunden erzähle!
Wahnsinn!
Pst! Was jetzt, Professor Marlin? Die Existenz der Maschine muß doch geheim bleiben!
Tja, hm warten Sie

Ich hab's! Nicht mehr lange, und der Kleine wird vor Erschöpfung umfallen! Vorher lassen wir ihn aber noch den Trank des Vergessens trinken
Gäääahn! Ich weiß nicht, irgendwie kommt's mir vor, als hätt ich das alles nur geträumt
Vielleicht war's auch der Film, den ich neulich im Fernsehen gesehen hab'! Gäähn! Wie schade, daß er zu Ende ist
Schlaf gut, Kleiner! Es war wirklich bloß ein Traum
So ist es! Mit Goofy in der Rolle von Dick Tracy!
ENDE


DER ROTE STEIN
VON EL DORADO
DD

Nachdem er mit Onkel Dagobert, den Kindern und Bubble Billy von der Weltraumexpedition zum Asteroiden El Dorado zurückgekehrt ist (siehe Lustiges Taschenbuch Nr. 176), geht Donalds Leben wieder seinen gewohnten Gang. Er ahnt nicht, daß diese Reise noch verheerende Folgen haben wird ... und zwar für die ganze Familie Duck. Und so, eines schönen Tages ...
Sonnenschein am Firmament und ein paar Talerscheine in der Tasche! ... Was will man mehr vom Leben?
Und als Krönung des Tages lade ich Daisy zum Essen ein, sozusagen als Wiedergutmachung, weil sie mich so lange entbehren mußte.

HOPS!
Natürlich werde ich als
Kavalier alter Schule nicht mit
HOPS!
Ein weitgereister
Mann von Welt – wie
ich – weiß schließ
lich, was er
der Dame seines
wenn er sie wirklich

Und ich weiß auch schon womit ich ihr die größte Freude machen kann!
FEINKOST KLEBER
Laßt Blumen sprechen war schon von jeher ein erfolgversprechendes Motto
BLUMEN-WELT
Mir klopft direkt ein wenig das Herz vor lauter Vorfreude!

Darf ich dir als kleines Zeichen meiner großen Verehrung diese Blumen überreichen?
Und welch ein herrlicher Strauß. Ein wahrer Traum, du Lieber
Und dann möchte ich dich auch noch zum Essen einladen, Daisylein
SCHWUPP!
Himmlisch. Holst du mich in zehn Minuten ab?
Abgemacht. Beeil dich. Ich bin dann in einer Stunde zurück

Auf einmal wird der selt-
same hüpfende Stein
größer und größer ... und
sieht plötzlich ... wie
SWUSCH!
RATSCH!
RUPF!
POPP!

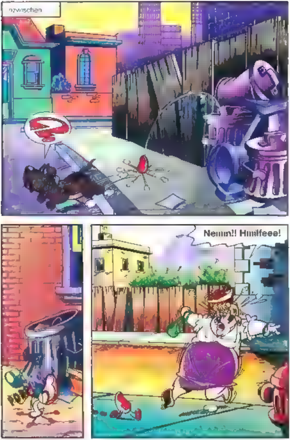
SCHRILL!
Du bist ja ganz rot! Das das o nein!
!!??
PIEP!

Haben Sie das gehört? So schreit nur unsere Nachbarin Daisy Duck! Ganz eindeutig
Ob sie einen Einbrecher entdeckt hat?
Am besten, wir sehen mal nach
SWUSCH!
Halten Sie aus, verehrte Frau Daisy! Wir sind gleich da!
HOPS!
Wir haben Sie schreien gehört. War was?
Sie sind sicher überfallen worden, nicht wahr? Dann sollten wir unbedingt die Polizei holen!

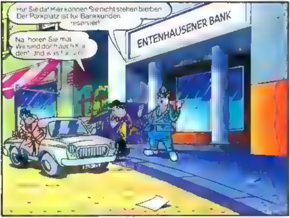
Nein, nein! Ein Überfall war es nicht direkt! Es hat sich nur jemand einen schlechten Scherz erlaubt ... Na warte!
Neiiin! Das ist zuviel! Mein schönes Blumenbeet ... total verwüstet! Unglaublich
Kurz darauf
Daisy dürfte jetzt fertig sein. Ich hab ihr wahrhaftig genug Zeit zum Umziehen gelassen.
Aber wer kennt sich schon mit Frauen aus! Nur eins ist sicher: Eilig darf man's nicht haben.

Da bist du ja endlich, du Schuft!
Du hast anscheinend Spaß daran, dich rot anzumalen und die Leute zu erschrecken?! Und es gefällt dir auch, anderer Leute Blumenbeete zu zerstören?
Nicht, Daisy! Hilfeeee!
PATSCH! KLATSCH!
Als der äußerlich wie innerlich völlig aus der Fassung geratene Donald nach Hause kommt, ist er froh, endlich in Sicherheit zu sein.
Ah! Oh! Stöhn!
Onkel Donald! Was ist denn mit dir passiert?

Ach Kinder Seufz Was war ich heute morgen noch so guter Dinge, als ich Daisy mit einem Blumenstrauß zum Essen ein laden wollte!
Aber als ich sie eine Stunde später abholen kam, empfing mich eine geifernde Furie eine wildgewordene Bestie!
Na ja! Sie wird schon ihre Gründe dafür gehabt haben
Aber was für welche!! Daisy behauptet doch allen Ernstes, ich hätte mich über und über rot ange malt, nur um anschlie ßend ihr Blumen-beet zu ver wüsten
Wie, so frage ich, soll man sich gegen eine derart absurde Verleumdung wehren?
Nun beruhige dich erst mal, Onkel Donald! Das kommt schon wie der irgendwie ins Lot!


nzwischen
Neinn!! Hilfeee!

Später
Hast du den Bullen vor der Tür gesehn, Ede? Muß der ausgerechnet da Schmiere stehn?
So ein Mist! Da hilft nur eins: Wir müssen ihn aus dem Verkehr ziehn!
ENTENHAUSENER BANK


He! Sie da! Hier können Sie nicht stehen bleiben. Der Parkplatz ist für Bankkunden reserviert!
Na, hören Sie mal. Wir sind doch auch
ENTENHAUSENER BANK

Wir haben vor, einen größeren Betrag abzuheben!
Jawohl! Einen mächtig größeren, würde ich sagen.
Und da drin verstauen wir's. Wenn Sie vielleicht mal einen Blick reinwerfen wollen?!
Gehn Sie ruhig näher ran, und schauen sich's genau an!
Was soll ich denn da sehen? Da ist doch nichts.
Nicht? Dann wird's höchste Zeit, daß was reinkommt!
Autsch!
BONK!

So, das hätten wir! Solange der Bulle da drin sein Nickerchen macht, ist es für uns ein Kinderspiel, rasch die Bank auszurauben.
Ja, so stört er nicht!
!
Du weißt Bescheid, ja? Während ich die Angestellten in Schach halte,
räume ich den Kassenschrank aus.
Putt Pott Putt
Putt Putt Putt Pott
SWUUUUSCHHH!

Schluck! Uff! Oje
ENTENHAUSENER BANK
Hilfe! Polizei! Ein Banküberfall! Hilfe!
?
PENG!
Mann, das war ein Schluck aus der Pulle! Und jetzt nichts wie weg!
Haltet sie! Haltet sie!
Stark. Hehehe
spinn ich denn oder was?

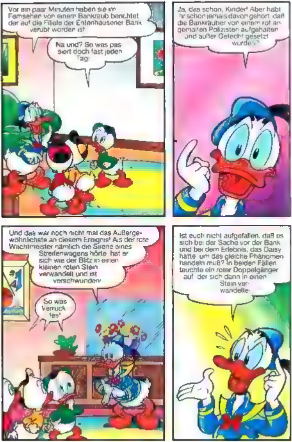
Wie hat der das gemacht in
sich befreit
und angemalt?
Das ist doch jetzt egal! Laß dich bloß
Glaub ja nicht
KLONG!
Au! Au! Au! Auaaaa! Meine Hand! Au! Au!
Na so was!

Mann, tut das weh! Aua!
Neiiin. Aaaaah
ENER BANK
ZACK!
Aaah! Ooooh! Autsch!
KLATSCH!
Nicht zu fassen!
TATÜÜ...

...TATAA!
!!!
Wahnsinn!
SWUSCH!
SCHWUPP!
Hat man so was schon gesehn?!
Der Bulle ist zur roten Maus geworden!

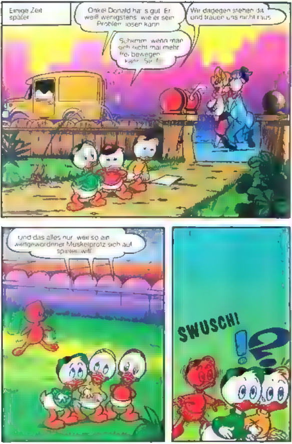
Inzwischen sitzt der völlig geknickte Donald vor dem eingeschalteten Fernseher, ohne zu bemerken, was überhaupt gesendet wird. Er grübelt immer noch darüber nach, was Daisy wohl veranlaßt haben könnte, ihn derart brutal zu behandeln. Doch er kommt zu keinem Ergebnis.
Wie wir soeben von unserem Sonderberichterstatter erfahren, hat sich heute abend vor der Entenhausener Bank etwas absolut Einmaliges abgespielt!
Seufz!
Nach Augenzeugenberichten wurden zwei Bankräuber nach Verlassen der Bankfiliale an der Flucht mit der Beute gehindert, und zwar von einem leuchtend roten Wesen in Gestalt eines hiesigen Polizisten.
Nachdem der rote Polizisten-Doppelgänger die Gangster überwältigt hatte und sich ein Streifenwagen dem Tatort näherte, verwandelte sich das seltsame Wesen blitzschnell in einen kleinen roten Stein und war im nächsten Moment verschwunden! Nach ersten Stellungnahmen verschiedener Wissenschaftler dürfte es sich um einen Außerirdische handeln.

Kurze Zeit später
Allerhand, wie dieser brutale Kerl uns bedroht!
So was Unverschämtes hab' ich noch nie erlebt!
Wenn er nur nicht so furchtbar groß und stark wäre! Gegen den sind wir machtlos.
Dabei wissen wir nicht mal, was der Rowdy gegen uns hat.
Nur daß er uns verprügeln will, ist sicher.
Onkel Donald muß uns beschützen!
Wir brauchen deine Hilfe, Onkel Donald!
Wir werden seit kurzem von einem gewaltigen Schlägertyp verfolgt!
Er lauert sogar vor dem Haus!
!?
Aber wir können uns wegen so einem Kerl doch nicht hier drin verbarrikadieren!
Augenblick, Kinder! Mir fällt da was ein!



Vor ein paar Minuten haben sie im Fernsehen von einem Bankraub berichtet der auf die Filiale der Entenhausener Bank verübt worden ist
Na und? So was passiert doch fast jeden Tag!
Ja, das schon, Kinder! Aber habt ihr schon jemals davon gehört, daß die Bankräuber von einem rot angemalten Polizisten aufgehalten und außer Gefecht gesetzt wurden?
Und das war noch nicht mal das Außergewöhnlichste an diesem Ereignis! Als der rote Wachtmeister nämlich die Sirene eines Streifenwagens hörte, hat er sich wie der Blitz in einen kleinen roten Stein verwandelt und ist verschwunden!
So was Verrücktes!
Ist euch nicht aufgefallen, daß es sich bei der Sache vor der Bank und bei dem Erlebnis, das Daisy hatte, um das gleiche Phänomen handeln muß? In beiden Fällen tauchte ein roter Doppelgänger auf, der sich dann in einen Stein verwandelte.

Ich weiß nicht recht! Irgendwie hört sich das nach Hirngespinsten an!
Aber wieso denn? Was, wenn sich zum Beispiel einer der lebenden Steine vom Asteroiden El Dorado heimlich an Bord unseres Raumschiffes geschlichen hatte?!
Und hier hätte er durch die veränderten Umweltbedingungen plötzlich ganz neue Fähigkeiten entwickelt?
Na klar! Nun kann er sich jederzeit vergrößern und jede gewünschte Form annehmen.
Wenn das stimmt, dann werde ich den Burschen auftreiben und ihm die Leviten lesen!
Seinetwegen ist Daisy auf mich sauer! Das wird er mir büßen!


Einige Zeit später
Onkel Donald hat's gut. Er weiß wenigstens, wie er sein Problem lösen kann.
Schlimm, wenn man sich nicht mal mehr frei bewegen kann. Seufz!
Wir dagegen stehen da und trauen uns nicht raus.
Und das alles nur, weil so ein wildgewordener Muskelprotz sich auf spielen will!
SWUSCH!
!?

Mann, Brüder! Seht ihr auch, was ich grade sehe?
Ich halt's nicht aus! Unser Ebenbild in Rot
Wenn ich das nicht mit eigenen Augen sehen würde
Ich glaube, er freut sich, uns zu treffen!
Summt. Er wirkt wirklich sehr freundlich!
Vielleicht kennt er uns schon vom Asteroiden und hat uns hier gesucht!
Was sollen wir jetzt mit ihm machen?
Als erstes sollten wir Onkel Donald Bescheid geben, der wie ein Wilder durch die Stadt läuft und unseren kleinen roten Freund sucht.

Hör mal, roter Freund, du bleibst schon da
Wir sind bald wieder zurück!
Ich finde, wir sollten ihn „Rotbert" nennen! ... Laßt uns rasch unseren Onkel suchen!
Wir sollten in verschiedene Richtungen ausschwärmen, Brüder!
Einverstanden, jeder übernimmt ein anderes Viertel. Dann geht's schneller
Genau! Und die Chancen verdreifachen sich

Hee! Ich seh' wohl nicht recht? Ihr solltet euch doch nicht mehr blicken lassen!
Ach du Schande! Der Schläger!
Habt ihr euch eingebildet, ich würde nicht merken, wenn ihr abhaut? Pech gehabt, was? Daß ihr dafür 'ne Abreibung verdient habt, ist ja klar!
Wir wollten doch nur...
Aufgepaßt, Bruder! Da kommt unser roter vierter Mann.
Er ist uns gefolgt!
Was ist denn das für ein Vogel?!

Pah! Meinst du, das bißchen Farbe macht mir Angst?!
Da mußt ihr schon andere Geschütze auffahren! Da Auaaa!
Au! Au! Au! Auaaa! Meine Hand! Meine arme Hand! Mann, tut das weh! Auaaa!
Unser Doppelgänger scheint ja steinhart zu sein. Hehehe

Grrrrr! Grrrrr!
Schon gut! War nicht so gemeint! Ich hab nur Spaß gemacht!
Ni-nichts wie weg!
Junge, der kann rennen! Direkt olympiaverdächtig! Hehehe
Vielen Dank, lieber Freund! Du warst großartig!
Dem Rowdy hast du's ordentlich gegeben! Echt super
Ich wette, der traut sich so schnell nicht mehr in unsere Gegend
Kurze Zeit später
Achz! Jede Straße, jeden Platz, jeden Weg und jedes Gäßchen in Entenhausen hab' ich abgeklappert ... umsonst!

Huch! Ja, aber das ist doch dieser
Jawohl! Deine Vermutung war goldrichtig!
Unser „Rotberl“ ist einer der lebenden roten Steine, die wir zu Tausenden auf dem Asteroiden El Dorado angetroffen haben.
Dieses neugierige Kerlchen muß sich kurz vor unserer Rückkehr an Bord des Raumschiffs geschlichen haben! Er ist ein kosmischer blinder Passagier! Hihi!
Die veränderten Lebensbedingungen unserer Erdatmosphäre scheinen ihm viel größere Verwandlungsmöglichkeiten als zu Hause zu verleihen.

In Sekundenschnelle kann er die Größe und die Gestalt eines x-beliebigen Vorbilds annehmen ... egal wen er sich aussucht
Und außerdem ist unser roter Freund völlig unempfindlich gegen Angriffe aller Art
Deshalb war's für ihn auch eine Kleinigkeit, mit den Bankräubern und mit dem Rowdy, der uns verfolgte, fertig zu werden
Kinder mir fällt was ein
Das ist die Idee des Jahres! Was haltet ihr davon, den Burschen unserem Onkel Dagobert als Wachposten für seinen Geldspeicher anzubieten?
Aber Onkel Donald! Du kannst doch nicht einfach über ihn verfügen, wie du willst.

Keine Widerrede Kinder! Die Idee ist einmalig! Oder könnt ihr euch eine bessere Wache vorstellen? Unsichtbar, unschlagbar und billig!
Also, weißt du!
Und so
Glaub mir, mein Kleiner. Eine große Zukunft liegt vor dir! Du wirst der beste Wachposten der Welt und der Schrecken der Unterwelt
Donald trägt seine Idee vor
Und es ist wirklich ein lebender Stein vom Asteroiden El Dorado?
We ich s dir doch sage! Er war als blin der Passagier im

Du kannst dir gar nicht vorstellen was er für unglaubliche Fähigkeiten hat! Wenn du willst, kann ich … können wir ihn ja mal um eine kleine Kostprobe bitten!
Hast du gehört, Rotbert? Kannst du dich mal kurz verwandeln?!
Gute Gute
!??
He He
SWUSCHSCH!

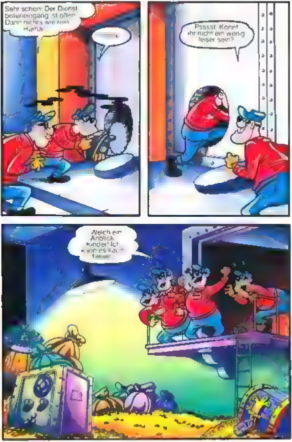
Ein roter Doppelgänger von mir! Wenn mir das einer erzählen würde, würde ich ihn für verrückt erklären!
Aber er ist nicht nur ein einfacher Doppelgänger!
Das Tolle an ihm sind seine absolute Unverwundbarkeit und Widerstandskraft! Eine bessere und preiswertere Wache für deinen Geldspeicher gibt's gar nicht
Wenn er den Job übernimmt, kannst du deine gesamte übrige Wachmannschaft entlassen. Ich überlasse ihn dir für 500 Taler im Monat
Fünfzig pro Monat
wir können darüber reden

Leg noch mal fünfzig drauf, und der beste Wachposten aller Zeiten gehört für einen ganzen Monat dir!
Nicht so hastig, Neffe!
Eins muß ich zuvor noch klarstellen: Dein Rotbert arbeitet zunächst nur auf Probe bei mir. Bezahlt wird erst, wenn er sich bewährt hat. So halte ich's bei all meinen Geschäften!
Und jetzt halte mich hier nicht länger auf! Du kannst ja am Ende der Woche wieder vorbeischauen. Bis dahin weiß ich, ob du die fünfzig Taler verdient hast oder nicht.
Hmpf!
Was Geizigeres als meinen Onkel gibt's auf der ganzen Welt nicht!

Am Rande der Stadt hausen seit geraumer Zeit die Panzerknacker
Keine besonderen Vorkommnisse! Kanone schußbereit! Wachen auf Posten!
ZUM SCHROTT PLATZ

Doch dann plötzlich
Mann! Das gibt's nicht! Ich werd' verrückt!
Macht euch bereit Kumpels! Es ist soweit! Noch heute nacht kommt die große Absahne
ZIPP!
Spitze! Hurra! Jippiie!
Was ist denn los? Bist du übergeschnappt oder vom wilden Affen gebissen, du Spinner?

Ihr werdet's nicht glauben, aber es ist was Unglaubliches passiert! Der alte Knauser muß in einem unheimlichen Anfall von Geiz seine ganze Wachmannschaft entlassen haben. Jedenfalls sind sämtliche Wachen abmarschiert! Das hab' ich mit eigenen Augen gesehen, Kumpels. Glaubt mir!
Ich werd' nicht mehr!
Kinder, ist das Leben schööööön, wenn wir gleich zum Alten geeehn, und uns dort ganz ohne Bangen seine schönen Taler fangen.
Na, dann macht schon, ihr Kindsköpfe!
Leise, Leute! Nicht daß uns der Alte noch hört. Ich wette, er macht aus lauter Angst um sein Geld kein Auge zu!
DD

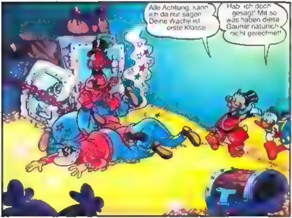

Sehr schön! Der Dienstboteneingang ist offen. Dann nichts wie rein. Hurra!
Pssst! Könnt ihr nicht ein wenig leiser sein?
Welch ein Anblick, Kinder! Ich kann es kaum fassen!

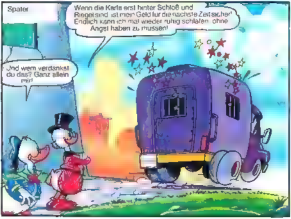
Los, kommt! Der letzte zahlt 'ne Runde
Klasse
Jetzt weiß ich endlich, was es bedeutet, wenn man von einem sagt „er schwimmt im Geld“
Heee! Nehmt euch gefälligst ein wenig zusammen! Oder habt ihr vergessen, warum wir überhaupt hier sind?

'tschuldige, Opa Knack. Das viele Geld hat uns ein bißchen durcheinander gebracht. Jetzt geht's wieder.
Na hoffentlich! Sonst lockt ihr am Ende mit eurem Geschrei noch den alten Duck an.
Macht euch lieber endlich ans Geldeinsacken! Jede Sekunde ist kostbar.
Klar, Opa Knack.
Doch plötzlich und unerwartet
Habt ihr schon die Statue vom alten Duck gesehn? Ob die aus Koralle ist?
Koralle ist wertvoller als Gold! Die schnappen wir uns.

Aaaaah! Von wegen Statue! Das ist der Alte selber!
Dann ... dann muß er aber vorher in einen Topf mit roter Farbe gefallen sein.
Oder er hat sich extra angemalt, weil er sich einbildet, damit könnte er eventuelle Einbrecher erschrecken. Was der sich so denkt. Hachar
Na warte, du Witzbold! Dir zeigen wir gleich, wer hier wen erschreckt! Hehe!
Genau! Auf geht's, Kumpels! Macht ein Paket aus dem alten Geizhals!

Die Panzerknacker sind schon mindestens acht Minuten da drin. Ich kann nur hoffen, daß dein Roboter nicht eingeschlafen ist
Ganz ruhig, Onkel Dagobert
Neiiiin!
Hilfe!
Huch!
Hörst du? So schreien nur die Panzerknacker
ZACK!
Herrlich! Das ist Musik in meinen Ohren! Hehe
HIIILFEEEEE!
RUMS!
KNUFF!
Wie es scheint hat dein roter Freund die Sache voll im Griff! Hehehe
WEG HIER!
STEHEN-BLEIBEN!


Alle Achtung, kann ich da nur sagen. Deine Wache ist erste Klasse!
Hab' ich doch gesagt! Mit so was haben diese Gauner natürlich nicht gerechnet!

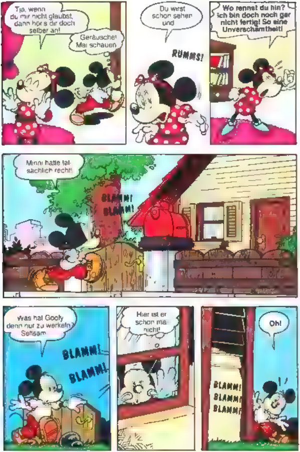

Später
Wenn die Kerle erst hinter Schloß und Riegel sind, ist mein Geld für die nächste Zeit sicher! Endlich kann ich mal wieder ruhig schlafen, ohne Angst haben zu müssen!
Und wem verdankst du das? Ganz allein mir!

Nachdem Rotbert seine Probezeit mit Glanz und Glona bestanden hat wird es hochste Zeit ihn zu bezahlen'
Ja, aber na ja ich furchte diesmal hast du recht Donald
Dann komm rasch mit damit ich s hinter mir habe
O nein! Schau dir das an. Der Kerl futtert mein Gold!
Laß das sein! Hast du gehört?! Hör sofort auf damit'
Spa. dir die Muhe
KRACKS!
KNURPS!

Wie du weißt, stammt Rotbert von El Dorado, wo es genügend Gold gibt. Deshalb dient es dort wohl als Nahrung.
KNURPS!
SCHMATZ!
MAMPF!
Nach so langer Abwesenheit hat er halt Hunger!
Und außer Gold mag er eben nichts.
Nein! Grrrr
Macht bloß, daß ihr verschwindet, ihr beiden Wahnsinnigen! Der eine zieht mir das Geld mit üblen Tricks aus der Tasche und der andere verspeist es vor meinen Augen! Na warte!
Knurps Knurps Mjam Mampf! Schluck
Hilfe! Hilfe!
ENDE

KUNST
KOMMT NICHT VON
KÖNNEN
Also ... eine Packung Langkorn-reis und
wie? Oje! Oje! Schon halb eins durch! So spät ist es?
Da wird Minni aber schon schimpfen!
SCHNARR!
RASSEL!
KLANG!
QUIETSCH!

KRACKS!
Oh, Goofy! Du bist es?
Tut mir leid, Micky! Ich weiß, daß du Vorfahrt hattest
Was hast du denn da alles?
tschuldige, ich hab's eilig!
Sogar sehr eilig!
KRATZ! KRATZ!
Da steckt doch sicher was dahinter
Tatsächlich
Du aus dem Haus von Goofy kommen so komische Geräusche
Ich glaube da stimmt was nicht
Geräusche? Hm


Tja, wenn du mir nicht glaubst, dann hör's dir doch selber an!
Geräusche! Mal schauen.
Du wirst schon sehen und
RUMMS!
Wo rennst du hin? Ich bin doch noch gar nicht fertig! So eine Unverschämtheit!
Minni hatte tatsächlich recht!
BLAMM!
BLAMM!
Was hat Goofy denn nur zu werkeln? Seltsam.
BLAMM!
BLAMM!
Hier ist er schon mal nicht!
Oh!
BLAMM!
BLAMM!
BLAMM!

Unglaublich! Er hat sich hinter dem Haus eine richtige Hobbywerkstatt eingerichtet! Ich werd' nicht mehr!
KLANG!
KLANG!
KLANG!
Und dieser Eifer!
Das muß ich mir mal näher ansehen.
Die Tür ist verriegelt und verrammelt. Die krieg' ich unmöglich ...
auf! Aaaah!
BRAOMMM!

So ein Pech! Tut mir echt leid, Micky! Dabei hab ich die platinierten Schrauben doch eigens gehärtet und ...
Darf man erfahren, was du da eigentlich austüftelst, Goofy?
Komm, sieh's dir an!
Hier! Das ist meine neueste Erfindung! Um nicht zu sagen, die erste Erfindung meines Lebens!
Eine Art Mofa. Etwas eigenwillig zwar, aber es sieht doch eindeutig wie ein Mofa aus!
Und das hast du erfunden?
O nein! Das ist ein Fahrzeug mit Zerebralantrieb, mein Lieber!
Ja, stell dir vor! Ich hab' so was nämlich vor kurzem in einem Comic-Heft gesehen! Hihihi!
Und mit welchem Kraftstoff fährt es?

Kraftstoff? Hahaha! Oh, Micky! Du bist vielleicht naiv! Hahaha!
Na hör mal!
Es funktioniert mit Hirnschmalz! Mit Intelligenz!
Na, dann führ mir das mal vor! Da bin ich echt gespannt, mein Lieber!
Warte! Ich zeig's dir gleich! Du wirst staunen!
Aber ...
Was sagst du nun?
Überwältigend, wie?
Und die Rollschuhe? Wozu brauchst du die? Sag schon, Goofy!
Um schneller fahren zu können!
Fährt denn das Mofa nicht schon schnell genug?

Doch, du alter Nörgler! Das Mofa fährt schnell genug! Augenblick, ich konzentriere mich, schließe kurz und schon zisch' ich ab wie eine Rakete!
Zündung! Und los geht's!
Huch!
BRRBR!
Hihi! Und jetzt?
Ahem ... das war ein Fehlstart! So was ...
Darf ich auch mal?
Na ja, wenn du unbedingt willst!
Hier! Paß aber bitte auf, Micky!
Klar! Mach' ich!

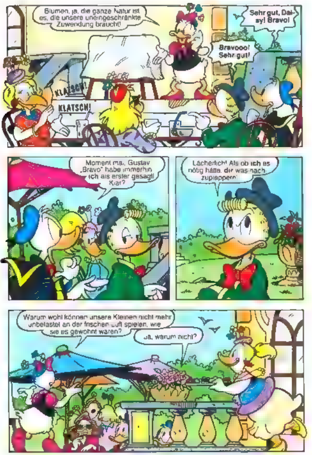
Auch wenn ich sicher bin, daß du dich damit keinen Millimeter vom Fleck rühren wirst! Aber versuch's ruhig
Nanu?
Aaaah!
KRACKS!
WROMMM!
Micky! Paß auf!
Hilfe! Kreisch! O nein! Wo ist denn die Bremse?!
WROMMMMMM!
Zum Anhalten mußt du die Hände vom Steuer nehmen!
Ich kann nicht! Ich... aaah!
Kreisch!

KRACKS!
QUIETSCH!
SPLITTER!
KLIRR!
Sie Sonntagsfahrer, Sie! Mein schönes Schaufenster! Das werden Sie mir ersetzen!
Hast du dir nichts gebrochen Micky?
Ich glaube nicht! So ein Glück
Da haben Sie Ihren Schrott!
SCHRACK!
Garrgll!
Oje! Den armen Goofy hat's voll umgehauen
Ich hab's! Die Sauerstoff-Flaschen!

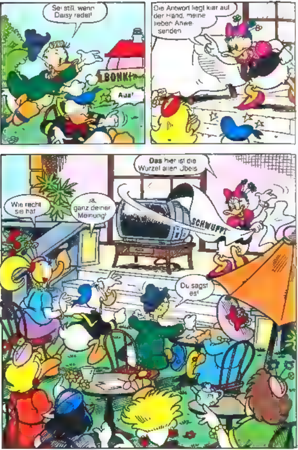
Wenn ich nur wüßte, wo ich die hingetan
Da staunst du, was? Das ist reiner Sauerstoff zur Anregung der Gehirntätigkeit!
Und du meinst wirklich, daß
Haha! Mein Gehirn schlägt schon Wellen! Toll! Und
los geht's! Aaaaah!
Auwera!
WROMMMMM!
Au Backe!
KRACKS!
Hast du gesehen? Es fu-funktioniert tadellos!
Aber nur im Rückwärtsgang!

Tja, das ist allerdings ein kleines Problem!
Zuerst fährt meine Erfindung zu schnell und dann im Rückwärtsgang. Irgendwas kann da nicht so ganz stimmen! Findest du nicht auch, Micky?
Oh, da ist jemand an der Tür
DINGDON
Ich bin Heiner J. Müller und habe eine Galerie für moderne Kunst. Ich bin in der internationalen Kunstszene zu Hause!
Man hat mir gesagt, Sie hätten da ein interessantes Zweirad entwickelt!
Äh ... ja.
Ich kaufe es. Auf welchen Namen darf ich den Scheck ausstellen?
Das nenne ich Kunst!
Schau an! Du hast also deine erste Erfindung verkauft, wie?
Ja, meine erste und letzte! Das ist sicher!
ENDE

WALT DISNEY
FERNSEHSÜCHTIG!
Entenhausen Glyzinienallee 12 soeben findet unter obiger Adresse die Jahresversammlung der Blumenfreundinnen statt, deren Vorsitz diesmal Daisy Duck hat
... und deshalb sage ich: Schluß mit diesem Leben, welches die Natur so sträflich vernachlässigt ...
... und nur noch Maschinen und Computer kennt!



Blumen, ja, die ganze Natur ist es, die unsere uneingeschränkte Zuwendung braucht!
Sehr gut, Daisy! Bravo!
Bravooo! Sehr gut!
KLATSCH!
KLATSCH!
Moment mal, Gustav „Bravo" habe immerhin ich als erster gesagt! Klar?
Lächerlich! Als ob ich es nötig hätte, dir was nachzuplappern!
Warum wohl können unsere Kleinen nicht mehr unbelastet an der frischen Luft spielen, wie sie es gewohnt waren?
Ja, warum nicht?



Sei still, wenn Daisy redet!
BONK!
Aua!
Die Antwort liegt klar auf der Hand, meine lieben Anwesenden
Das hier ist die Wurzel allen Übels
SCHWUPP!
Wie recht sie hat
Ja, ganz deiner Meinung!
Du sagst es!

Dieses an sich wertneutrale Gerät trifft im Grunde gar keine Schuld. Sein Nutzen steht
außer Zweifel! Denkt doch nur an die höchst wissenswerten Sendungen über Flora und Fauna, die wir voller Freude genießen!
Doch es ist der exzessive Konsum, der uns alle zu willenlosen Sklaven dieses Kastens gemacht hat — habe ich nicht recht?
Und ob!
O ja, hast du!
Stimmt!
Ich jedenfalls sehe **nie** fern!
Ja, ja, was so mancher unter nie versteht!
Sehr witzig! Ich sehe im Ernst nie fern. Kapiert?
Na klar. Du lachst ja auch dauernd dabei!

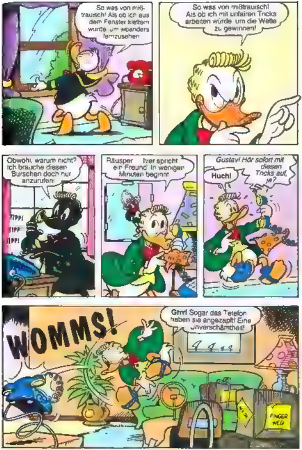
Deine Witze sind von gestern
Und deine Manieren von vorgestern
Ich verabscheue Fernsehen!
ZACK!
KNUFF!
Ich hasse es
BONK!
Wollt ihr wohl sofort aufhören?
Schon gut! Ich bin ja brav!
Aber nur dir zuliebe, Daisy!
Ihr Kindsköpfe!
Also, weiter jetzt! Uns liegen hier die jüngsten Ergebnisse über das Sehverhalten Entenhausener Bürger vor!
Ach?
So?

Dadurch können wir uns ein umfassendes Bild vom Ernst der Lage machen!
Äh … tschüs, Daisy! Ich muß noch was erledigen!
Und ich auch! Ist mir gerade eingefallen!
Nun, ich beginne jetzt mit der Verlesung der Namen! Am Anfang stehen zwei Herren …
Oooh! Das sind ja Donald und Gustav!
Wie bitte?
Ist das wahr?
Schämen Sie sich!
Welch eine Schande!
Diese Heuchler!
Ab und zu ein kleiner Flirt wird doch erlaubt sein.

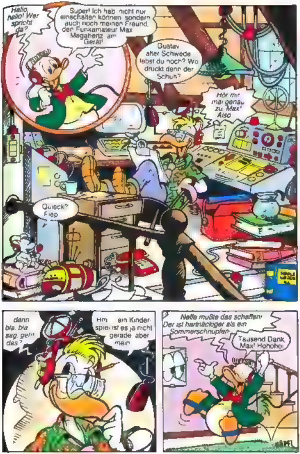
Gustav hat einen traurigen Rekord aufgestellt! 600 Stunden Fernsehen an einem einzigen Tag!
RATSCH!
FETZ!
Waaaaas?!?
Das geht doch gar nicht!
Wie zum Kuckuck kommst du auf so viele Stunden?
Ich habe gleichzeitig alle 25 Fernseher eingeschaltet, die ich im letzten Jahr bei Preisausschreiben gewonnen hatte!
Das ist ja wohl der Gipfel!
Verschwinden Sie! Alle beide!
Aber meine Damen! Im Gegensatz zu dem Herrn da kann ich sehr wohl ein paar Stunden auf die Glotze verzichten!
DÄNG!

Pah! Ich sogar eine Woche lang! Wollen wir wetten?
Ich einen Monat, wenn's sein muß!
Na, ist ja wunderbar! Die Wette gilt! Die Herren stellen sich der Herausforderung! Wir werden ja sehen, wer länger durchhält!
Und noch am selben Nachmittag hebt bei Gustav und bei Donald ein emsiges Einpacken an
Kicher! Ein Streifen Klebeband hier herum
Und einer da herum
Grummel Worauf hab ich Großmaul mich da denn bloß eingelassen!

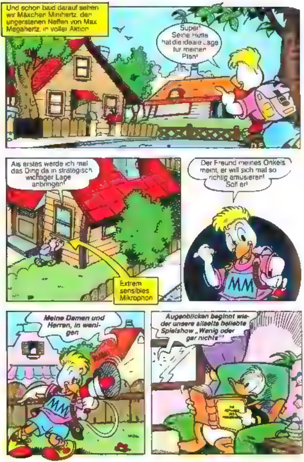
Alle Ihre Fernseher sind jetzt versiegelt, Herr Gans!
Man sollte lieber diesen alten Schreckschrauben
den Schnabel versiegeln, aber richtig!
Hihi! Kein „Knallas“* heute abend!
* In Entenhausen die wöchentliche Fernsehserie
Und denken Sie dran: Wir haben unsere Vorkehrungen getroffen! Jeder Versuch, das Gerät anzumachen, wird registriert
Was automatisch das Ende des Wettkampfes zur Folge hat – ist das klar?
Pah! Für wie labil halten Sie mich?
Nachdem alle Fernsehgeräte ordnungsgemäß versiegelt sind, beginnt für die beiden Kontrahenten die fernsehlose Zeit
Verflixt, um sicher zu sein, daß alles mit rechten Dingen zugeht, haben diese Furien auch noch meine Wohnung verschlossen
VERSIEGELT


So was von mißtrauisch! Als ob ich aus dem Fenster klettern würde, um woanders fernzusehen.
So was von mißtrauisch! Als ob ich mit unfairen Tricks arbeiten würde, um die Wette zu gewinnen!
Obwohl, warum nicht? Ich brauche diesen Burschen doch nur anzurufen!
RIPP!
RIPP!
RIPP!
Räusper ... hier spricht ein Freund! In wenigen Minuten beginnt
Gustav! Hör sofort mit diesen Tricks auf, ja?
Huch!
WOMMS!
Grrr! Sogar das Telefon haben sie angezapft! Eine Unverschämtheit!
FINGER WEG!

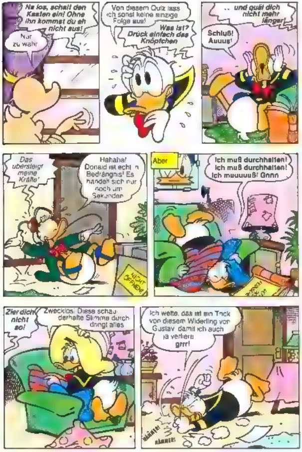
Na gut, ich weiß mir auch anders zu helfen! Ich hab
in meinen Preisausschreiben schließlich noch einige andere nützliche Sächelchen gewonnen!
PREIS
TAPP
TAPP
Zum Beispiel diesen Radiosender für Funkamateure ... hehe!
PREIS
Dummerweise hab' ich keinen Schimmer, wie so ein Ding funktioniert ... na, egal!
Ich versuch' einfach aufs Geratewohl, ein paar Knöpfe zu drücken
TIPP
TIPP

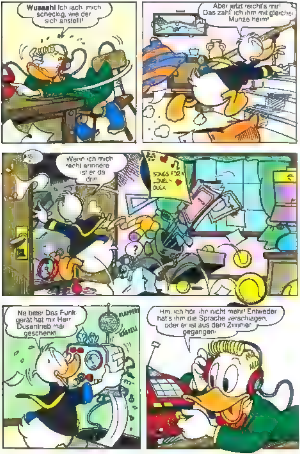


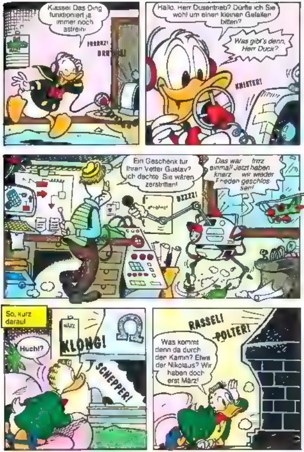
Hallo hello! Wer spricht da?
Super! Ich hab nicht nur einschalten können sondern auch noch meinen Freund, den Funkamateur Max Megahertz am Gerät!
Gustav alter Schwede labst du noch? Wo druckt denn der Schuh?
Hör mir mal genau zu, Max! Also
Quieck? Fiep
dann bla, bla sag, geht das?
Hm ein Kinderspiel ist es ja nicht gerade aber mein
Neffe mußte das schaffen! Der ist hartnäckiger als ein Sommerschnupfen!
Tausend Dank, Max! Hohoho!

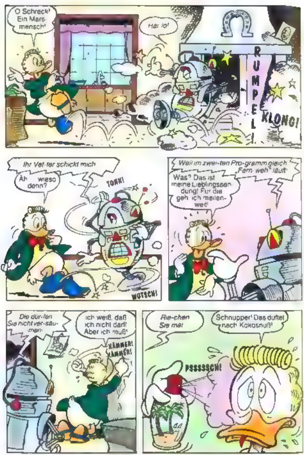


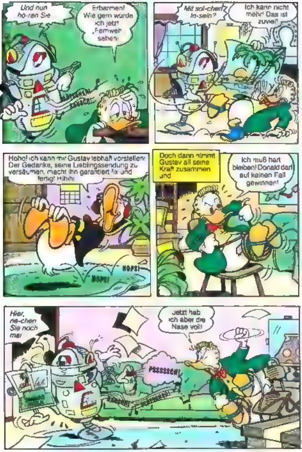
Und schon bald darauf sehen wir Mäxchen Minihertz, den ungeratenen Neffen von Max Megahertz, in voller Aktion
Super! Seine Hütte hat die ideale Lage für meinen Plan!
Als erstes werde ich mal das Ding da in strategisch wichtiger Lage anbringen!
Extrem sensibles Mikrophon
Der Freund meines Onkels meint, er will sich mal so richtig amüsieren! Soll er!
Meine Damen und Herren, in wenigen
Augenblicken beginnt wieder unsere allseits beliebte Spielshow „Wenig oder gar nichts"!

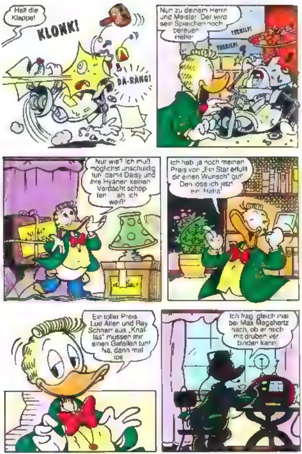

Na los, schalt den Kasten ein! Ohne ihn kommst du eh nicht aus!
Nur zu wahr
Von diesem Quiz lass ich sonst keine einzige Folge aus!
Was ist? Drück einfach das Knöpfchen
... und quäl dich nicht mehr länger!
Schluß! Auuus!
Das übersteigt meine Kräfte!
Hahaha! Donald ist echt in Bedrängnis! Es handelt sich nur noch um Sekunden
NICHT ÖFFNEN!
Aber
Ich muß durchhalten! Ich muß durchhalten! Ich muuuuuß! Gnnn
Zier dich nicht so!
Zwecklos! Diese schauderhafte Stimme durchdringt alles
Ich wette, das ist ein Trick von diesem Widerling von Gustav, damit ich auch ja verliere grrr!


Wuaaah! Ich lach mich scheckig, wie der sich anstellt!
Aber jetzt reicht's mir! Das zahl' ich ihm mit gleicher Münze heim!
Wenn ich mich recht erinnere, ist er da drin
SONGS FOR A LONELY DUCK
?
Na bitte! Das Funkgerät hat mir Herr Düsentrieb mal geschenkt
KLAPPER
Hm, ich hör' ihn nicht mehr! Entweder hat's ihm die Sprache verschlagen, oder er ist aus dem Zimmer gegangen!


Klasse! Das Ding funktioniert ja immer noch astrein!
PRRRRZ!
Hallo, Herr Düsentrieb? Dürfte ich Sie wohl um einen kleinen Gefallen bitten?
Was gibt's denn, Herr Duck?
KNISTER!
Ein Geschenk für Ihren Vetter Gustav? Ich dachte, Sie wären zerstritten!
BZZZZ!
Das war ... frrrz ... einmal! Jetzt haben ... knarz ... wir wieder Frieden geschlossen!
So, kurz darauf
Huch!?
KLONG!
SCHEPPER!
RASSEL!
POLTER!
Was kommt denn da durch den Kamin? Etwa der Nikolaus? Wir haben doch erst März!


O Schreck! Ein Marsmensch!
Hallo!
RUMPEL!
KLONG!
Ihr Vet-ter schickt mich
Äh ... wieso denn?
TONK!
WOTSCH!
Weil im zwei-ten Pro-gramm gleich „Fern-weh" läuft!
Was? Das ist meine Lieblingssendung! Für die geh ich meilenweit!
Die dür-fen Sie nicht ver-säu-men.
Ich weiß, daß ich nicht darf! Aber ich muß!
HÄMMER! HÄMMER!
Rie-chen Sie mal
PSSSSSCH!
Schnupper! Das duftet nach Kokosnuß!

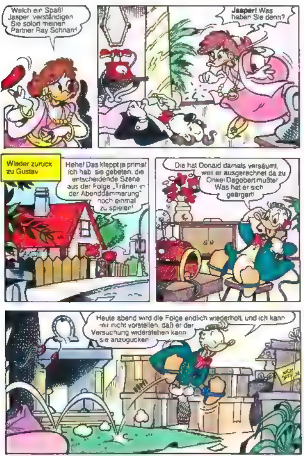

Und nun ho-ren Sie
Erbarmen! Wie gern würde ich jetzt „Fernweh" sehen!
Mit sol-chen In-sein?
Ich kann nicht mehr! Das ist zuviel!
Hoho! Ich kann mir Gustav lebhaft vorstellen! Der Gedanke, seine Lieblingssendung zu versäumen, macht ihn garantiert fix und fertig! Hihihi
HOPS!
Doch dann nimmt Gustav all seine Kraft zusammen und
Ich muß hart bleiben! Donald darf auf keinen Fall gewinnen!
Hier, rie-chen Sie noch mal
Jetzt hab ich aber die Nase voll!
PSSSSSCH!



Halt die Klappe!
KLONK!
DA-RÄNG!
Nur zu deinem Herrn und Meister. Der wird sein Spreichen noch bereuen. Hehe!
Nur wie? Ich muß möglichst unschuldig tun, damit Daisy und ihre Hyänen keinen Verdacht schöpfen ... ah, ich weiß!
Ich hab ja noch meinen Preis von „Ein Star erfüllt dir einen Wunsch" gut! Den löse ich jetzt ein. Haha!
Ein toller Preis. Lue Aller und Ray Schnarr aus „Knallas" müssen mir einen Gefallen tun! Na, dann mal los.
Ich frag gleich mal bei Max Megahertz nach, ob er mich mit drüben verbinden kann!

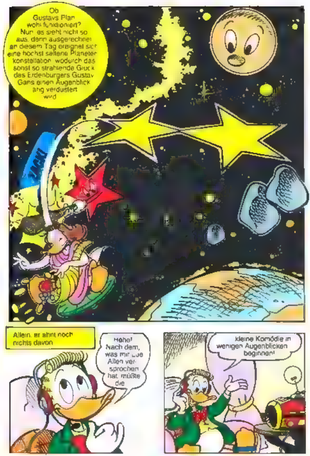
Unterdessen in einer der typischen bescheidenen Unterkünfte Hollywoods
Aber gnä' Frau gefällt Ihnen der lila pink gestreifte Rammborghini, den Sie zum Namenstag bekamen, nicht?
Nein! Und ich habe die Nase voll von all den lächerlichen, albernen Geschenken!
Was ist mit dem kleinen Shopping-Helikopter oder der Jacht oder Ihrem Reitpferd
Bitte, Jasper mir wird ganz übel!
Ich habe diesen goldenen Käfig ein für allemal satt!
Wie meint sie das nur?

Ich sehne mich einfach danach, mal wieder unter ganz normalen Menschen zu sein!
RRRRRING!
Hallo? Ja, bitte? Moment
Da will ein Herr den Preis einlösen, den er letztens in einer Fernsehsendung gewonnen hat
Meint er „Ein Star erfüllt dir einen Wunsch"?
Nicht, Jasper! Ich will den Mann sprechen!
Genau! Ich werde ihm sagen, daß er sich noch ein paar Monate gedulden soll!
Hallo? Wie? Ah, Gustav Gans heißen Sie? Und zu Ihrem lieben Vetter Donald soll ich gehen, was soll ich da? Oh
Ihm die 799. Folge vorspielen und an der spannendsten Stelle unterbrechen? Gewiß!
PLUMPS!



Welch ein Spaß! Jasper, verständigen Sie sofort meinen Partner Ray Schnarr!
Jasper! Was haben Sie denn?
Wieder zurück zu Gustav
Hehe! Das klappt ja prima! Ich hab' sie gebeten, die entscheidende Szene aus der Folge „Tränen in der Abenddämmerung" noch einmal zu spielen!
Die hat Donald damals versäumt, weil er ausgerechnet da zu Onkel Dagobert mußte! Was hat er sich geärgert!
Heute abend wird die Folge endlich wiederholt, und ich kann mir nicht vorstellen, daß er der Versuchung widerstehen kann, sie anzugucken!

Lue Allen und Ray Schnarr sind indes schon auf dem Weg
Ist das nicht mal was ganz anderes, ohne lange Planung fach loszufliegen?
Blödsinn!
ROARRR!
Außerdem hab ich vergessen, meine Rolle noch einmal zu memorieren! Sorry!
Heißt das etwa, du erinnerst dich nicht mehr an „Tränen in der Abenddämmerung“?
So ist es, Baby!
Aber was machen wir denn nun?
Pah! Ist doch egal! Wir spielen eben eine Folge nach, die wir letztens abgedreht haben
KLANG!
„Schluchzer im Morgengrauen“ — was hältst du davon, Kleines?
Warum nicht? Die Folge läuft übrigens heute hier nach der Wiederholung!


Ob Gustavs Plan wohl funktioniert? Nun, es sieht nicht so aus, denn ausgerechnet an diesem Tag ereignet sich eine höchst seltene Planetenkonstellation, wodurch das sonst so strahlende Glück des Erdenburgers Gustav Gans einen Augenblick lang verdüstert wird
ZACK!
Allein, er ahnt noch nichts davon
Hehe! Nach dem, was mir die Alten versprochen hat, müßte die
kleine Komödie in wenigen Augenblicken beginnen!

Und bei Donald
Komisch! Gustav hat seit Stunden kein Lebenszeichen mehr von sich gegeben!
Ob er etwa schon aufgegeben hat, und ich weiß nichts davon?
Nein, das kann nicht sein! Dann hätte ich ...he
Was ist denn da draußen los?
Ich werd' wahnsinnig! Lue Allen und Ray Schnarr meine beiden Lieblingsstars
BING!
Hihi! Jetzt ist er ganz aus dem Häuschen vor Begeisterung!
Also, dann wollen wir mal
Schließlich werden wir ja dafür bezahlt

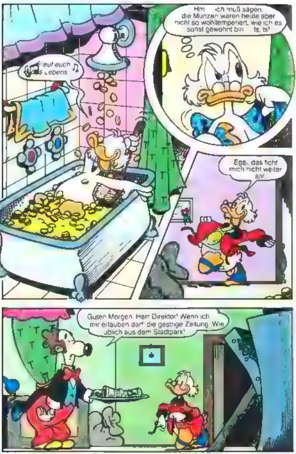
Gib's zu, du hast dich mit ihr getroffen!
Was kümmern mich deine Betrügereien?
Aber glaub mir, das ist mir völlig egal!
Ich weiß nämlich, wie ich mich rächen kann!
Das ist doch nicht die Folge, die ich bestellt hatte!
Hör jetzt gut zu, du Schuft
Das ist eine neue Folge! Die hab' ich auch noch nicht gesehen!
denn nun werde ich dir mein Geheimnis verraten
Mach's nicht so spannend.
Ja, sag schon, was es ist! Ich halt's nicht mehr aus!
Welches Geheimnis? Los, sag's ihm.

Wenn du es wirklich wissen willst, dann mußt du jetzt ganz schnell deinen Fernseher einschalten!
He! Das gilt nicht!
RATSCH!
Mist! Sie haben ihre Vorstellung einfach unterbrochen!
Ausgerechnet an der spannendsten Stelle! Wie's ausgemacht war!
Schluß! Ich muß die Fortsetzung sehen!
RATSCH!
RATSCH!
NICHT AUFMACHEN!
RATSCH!
Ich kann nicht mehr, ich halt's nicht länger aus! Her mit der Glotze!

Schämt euch!
Versager!
Schluck
Und so
Ihr habt die Wette alle beide verloren!
Seufz!
Und zwar mit Schimpf und Schande!
So eine Blamage!
Ich verdünnisier mich lieber!
Nicht mal einen Tag habt Ihr's ausgehalten!
Ich sehe zu, daß ich hier wegkomme!
Bald darauf finden sich zwei uns wohlbekannte Gestalten in der Bergeinsamkeit wieder.
Du, Gustav? Na, wenn das kein Zufall ist! Was machst du denn hier?

Hat dein nächtlicher Ausflug besondere
Also, ich kann das gar nicht komisch finden! Unser Ruf ist jedenfalls schwer
Seufz. Eines der wenigen Male, daß du recht hast!
Wer weiß, wie lang wir uns noch hier verstecken müssen
Essen und sonstigen
nur nicht auf unsre geliebten Fernseher
?
ENDE

Walt Disney
DER NEUE GEHROCK
Gähn! Ich fühl's schon jetzt! Der heutige Tag verspricht wieder ein voller Erfolg zu werden! Also rasch aus den Federn!
DD


eut euch
s Lebens
Hm ich muß sagen, die Münzen waren heute aber nicht so wohltemperiert, wie ich es sonst gewohnt bin ts, ts!
Egal, das ficht mich nicht weiter an!
Guten Morgen, Herr Direktor! Wenn ich mir erlauben darf: die gestrige Zeitung. Wie üblich aus dem Stadtpark!

Huch! Mein Gehrock! Sehen Sie nur!
RATSCH!
Seufz! Dabei nenn' ich das gute Stück erst seit 40 Jahren mein eigen! Wer hätte gedacht, daß es mich so schnell im Stich läßt?!
Los, bringen Sie Nadel und Zwirn!
Ja, Herr Direktor, sofort!
O weh! Der Stoff ist ja schon ganz brüchig!
Ich fürchte, das wird nicht mehr lange halten! Ich muß mich wohl nach etwas Neuem umsehen!

Und so begibt sich Onkel Dagobert kurz darauf auf den Floh markt, den er voller Interesse inspiziert
Hoffentlich finde ich hier auch etwas Passendes für meinen schmalen Geldbeutel

Der Stand hier sieht sehr vielversprechend aus
SONDER PREIS

Womit kann ich Ihnen dienen mein Herr?
Ich äh suche einen Gehrock, der so gut wie neu ist und fast nichts kostet!
Ich glaube da habe ich genau das Richtige für Sie
In bestem Zustand, aus erster Hand feinstes Tuch und dennoch sehr preisgünstig
MÜNZEN
Nicht übel! Nur etwas reichlich bemessen oder?

Nicht doch. Heute trägt man weit! Auch Sie sollten ruhig mit der Mode gehen.
So ein Unsinn. Egal, wieviel wollen Sie dafür?
Nur zehn Taler.
Was? Fünf und keinen Kreuzer mehr!
ÜNZEN
Also gut, er gehört Ihnen. Bitte.
Hehe. Handeln macht das Leben doch erst lebenswert! Besonders das meine!

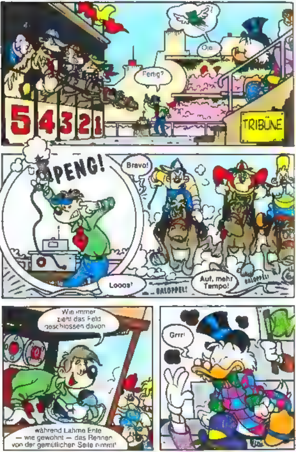
Man ist also gehobener Stimmung
Ah, die frische Luft! Und das Schönste daran ist, daß sie uns Mutter Natur kostenlos zur Verfügung stellt!
Ich fühl mich wie neugeboren! Kein Wunder, nach so einem Schnäppchen!
Oh, ein Zettel! Der ist mir vorher gar nicht aufgefallen! Ist ja merkwürdig!
„Siehst du den Baum am Wegrand stehn, so greif hinein, du wirst schon sehn!"

Huch!
POFF!
Meiner Treu! Ich glaube, ich sehe Gespenster!
Der Zettel ist verschwunden. Aber ich bin mir ganz sicher, daß ich ...
Hm, ein Baum am Wegrand! Das könnte der hier sein! Vielleicht ...
Nanu? Ich spüre da drin tatsächlich was!

Ein Taler! O höchste Wonne! Juchhu!
Nur seltsam ist's schon! Nicht, daß ich was gegen den Taler hätte
Oh! Da ist ja noch so ein Zettel!?
„Bleibst du stehen ohne Hast, rettet's dich vor schwerer Last!"
Schluck! Jetzt hat der sich auch in Luft aufgelöst!
POFF!

Das ist wirklich sehr geheimnisvoll! Gut, bleib ich eben mal stehen!
Schluck! Um ein Haar
KRACH!
Zwei mysteriöse Zettel mit genauen Prophezeiungen! Ich muß unbedingt Licht in diese Angelegenheit bringen! Moment mal
DD
Wie sagt der Volksmund doch? Aller guten Dinge sind drei! Tatsächlich, da ist noch einer!
„Willst du durch Wetten erhöhn deine Rente, setz einen Zehner auf Lahme Ente!"

Na schön! Heute findet der Große Preis von Entenhausen statt. Ich werd's also riskieren.
Hoffentlich schaff ich's noch rechtzeitig!
Bitte zehn Taler auf Lahme Ente! Natürlich auf Sieg!
Soll das ein Scherz sein, Opa?
Sie können von Glück sagen, wenn der Gaul beim Start überhaupt losläuft!
WETT-ANNAHME
Sehr witzig, haha! Trotzdem schau ich ihn mir an, meinen Champion! Wäre doch gelacht!


5 4 3 2 1
Fertig?
Ole
TRIBÜNE
PENG!
Bravo!
Looos!
GALOPPEL!
Auf, mehr Tempo!
GALOPPEL!
Wie immer zieht das Feld geschlossen davon
während Lahme Ente — wie gewohnt — das Rennen von der gemütlichen Seite nimmt!
Grrr!

SCHNAUB!
SCHNAUB!
IHAHA
WIEHER!
Aber ... das ist ja nicht zu fassen! Die Pferde bleiben stehen!
Bis auf lahme Ente! Die trabt seelenruhig ins Ziel und macht das Rennen!
KLOPPEDIKLOPP!
Hurraaa!
Tja, an den diesjährigen Großen Preis von Entenhausen werde ich noch viele Jahre denken!

Verständlich, daß Onkel Dagobert dem Geheimnis seines neuen Gehrocks auf die Spur kommen will. Erneut geht er auf den Flohmarkt
Ich muß mich aber so erkundigen, daß niemand etwas von seinen Zauberkräften erfährt!
Komisch! Wo ist nur der Stand geblieben, an dem ich ihn gekauft habe? Ich sehe ihn nirgends!
Na, Hauptsache mein Gehrock löst sich nicht auch in Luft auf ... hihi
Kurz darauf
Hallo, Onkel Dagobert! Anscheinend gehen die Geschäfte heute besonders gut. Du bist ja bester Laune!

Du liegst mit deiner Vermutung ganz richtig, Neffe! Falls ihr mich also wie üblich um ein Darlehen angehen wollt, habt ihr einen guten Tag erwischt!
Du hast's erraten, Onkel Dagobert! Wir möchten zu gerne Urlaub machen!
Aber in unserem Sparschwein und in dem von Onkel Donald ist Ebbe!
Na gut! Großzügig, wie ich bin, schenke ich euch einen Taler! Den hab' ich heute gefunden! Aber teilt ihn gut ein!
Ts, ts! Wie der sich verausgabt!
Und wem oder was verdanken wir diese üppige Spende?
Hört zu, meine Lieben, und ihr werdet Bauklötzer staunen! Also

Nachdem Onkel Dagobert mit seiner Erzählung zu Ende ist
Und du bist dir sicher, daß alles mit rechten Dingen zugegangen ist?
Was soll die alberne Frage? Hältst du mich etwa schon für verkalkt, Donald?
Grummel
?
Hier, schau ihn dir ruhig genauer an.
Sieht wirklich wie ein ganz normaler Gehrock aus! Oder seht ihr was Besonderes?
Da ist ein Etikett eingenäht! Was steht denn da drauf?
McAbra! Hm ... den Namen hab ich doch schon irgendwo mal gehört! Bloß wo?

Ja, jetzt fällt's mir wieder ein! Das ist der Name eines berühmten schottischen Zauberers, der im letzten Jahrhundert gelebt hat
Und woher weißt du das so genau, Tick?
Das haben wir in einem Fernkurs für Zauberei gelernt, den wir vor Monaten belegt
Ein Kurs für Zauberei? Daß ihr euch nicht schämt! So verschwendet ihr also mein ah euer ich will sagen, so werft ihr das Geld zum Fenster raus?
Du hast's grad nötig, dich so aufzuregen! Ruhe jetzt! Laß sie lieber reden!
Was wißt ihr also über diesen McAbra, Kinder?

Nicht viel! Nur, daß er zu seinen Lebzeiten als einer der bedeutendsten schottischen Zauberkünstler galt!
Na bitte! Das erklärt, weshalb in dem Gehrock solche Zauberkünste zu stecken scheinen, die mir vielleicht noch
weiter von Vorteil sein werden!
Zur selben Zeit, jedoch an einem anderen Ort, spielen sich einige höchst geheimnisvolle Dinge ab
Hihihi! Du kannst noch so schlau tun, Berte, diesmal bist du mir voll auf den Leim gegangen!

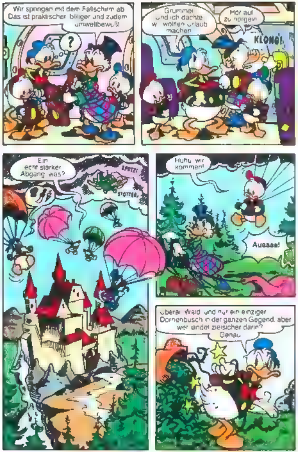
Dieser Naivling ahnt ja nicht, daß sein so preisgünstiger Gehrock mein Werk ist und daß ich ihn ihm aus einem ganz bestimmten Grund angedreht habe!
Die Sache mit den drei Zetteln war eine geniale Idee.
ZIPP!
„Ich brauchte dann dem Schicksal nur noch etwas nachzuhelfen, und ...“
„... schon lief alles genau nach Wunsch!“
SCHUBS.
„So köstlich hab' ich mich lang nicht mehr amüsiert!“
ZINNNG!

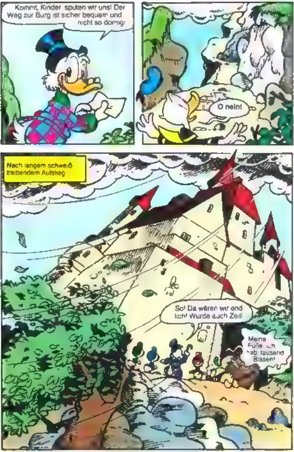
Aber mein Meisterstück war zweifelsohne der gekonnte Hinweis auf meinen geschätzten und verehrten Lehrmeister McAbra
Soll er nur glauben, daß er einen verzauberten Gehrock erstanden hat! Ist mir völlig recht!
Sieh an, sieh an! Er sucht schon wieder nach einem neuen Zettel
Wart's nur ab mein Lieber, bald werde ich dich genau da haben, wo ich dich schon immer haben wollte!

Und so kramt Onkel Dagobert auch an den nächsten Tagen verzweifelt in den Taschen seines Gehrocks, ohne jedoch fündig zu wer den. Seine Stimmung ist auf dem Nullpunkt!
Hach ja, es ist wie verhext! Warum bekomme ich auf einmal keine Briefchen mehr? Was soll ich denn bloß machen?
Hier im Park war es, da habe ich den ersten Zettel gefunden. Ach wie war ich so glück...
oh!
Ein neuer Zettel!
Ich hab' wieder einen! Hurra! Der Gehrock funktioniert wieder
Diese Lausebengels! Müs sen die im Park Motor rad fahren?

Kurz darauf
Hallo, Kinder! Falls euch immer noch ein kleiner Urlaub vorschwebt, wie wär's dann mit Schottland?
Du? Wo kommst du denn her? Wir hatten uns schon Sorgen gemacht! Hast dich ja tagelang nicht blicken lassen!
Ich hatte mich in meinem Geldspeicher eingeschlossen. Allein mit meinem Schmerz sozusagen!
Aber jetzt bin ich wieder da, ganz euer alter ideenreicher Onkel! Mein Gehrock hat zum Glück wieder ein Zeichen von sich gegeben! Bin ich froh! Da, lest mal!
ICH, DER UNTERZEICHNETE MCABRA, VERMACHE MEIN GESAMTES VERMÖGEN DEMJENIGEN, DER IN DER LAGE IST, DIE SPARBÜCHSE IN MEINEM SCHLOSS ZU ÖFFNEN. DIES GESCHIEHT ALLEIN DURCH DEN EINWURF SEINES ERSTEN SELBSTVERDIENTEN GELDSTÜCKS. EIN PLAN DES SCHLOSSES FINDET SICH AUF DER RÜCKSEITE DIESES PAPIERS.
So, so, das erste selbstverdiente Geldstück! Du weißt, was das bedeutet, Onkel Dagobert?
O ja. Damit ist mein **Glückszehner** gemeint!

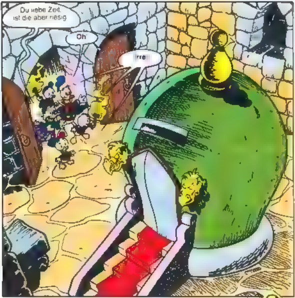
Meinem Schätzchen werde ich's zu verdanken haben, daß ich schon bald einen neuen Schatz gewinne!
Und er wartet schon in McAbras Festung auf dich!
Laut Plan müßten wir uns eigentlich ganz gut zurechtfinden! Sogar der Grundriß des Schlosses ist angegeben.
Und so, bereits am nächsten Tag
DONNER!
SPOTZ!
SPOTZ!
ROARRR!
RÜTTEL!
Hör endlich auf, mit den Zähnen zu klappern, Donald! Die Maschine ist erst vor 30 Jahren teilüberholt worden! Kein Grund zur Panik also!
Klack! Klack
Ähm wann landen
Wieso landen? Landen kostet nur Geld!
Ja, aber aber dann
RUMPEL!


Wir springen mit dem Fallschirm ab. Das ist praktischer, billiger und zudem umweltbewußt!
?
Grummel ... und ich dachte, wir wollten Urlaub machen!
Hör auf zu nörgeln!
KLONG!
Ein echt starker Abgang, was?
SPOTZ!
STOTTER!
Huhu, wir kommen!
Aussaa!
Überall Wald und nur ein einziger Dornenbusch in der ganzen Gegend, aber wer landet zielsicher darin? Genau.


Kommt, Kinder, sputen wir uns! Der Weg zur Burg ist sicher bequem und nicht so dornig!
O nein!
Nach langem schweißtreibendem Aufstieg
So! Da wären wir endlich! Wurde auch Zeit!
Meine Füße, ich hab tausend Blasen!

Na ja, sehr einladend sieht's hier nicht gerade aus, würd' ich sagen.
Was du nur redest! Mir gefällt's hier besonders der Geruch von Gold!
Laut diesem Plan müssen wir uns in die unterirdischen Gewölbe der Burg begeben.
Mein lieber Schwan, die Stufen sehen mir aber ganz schön steil aus.
Und glitschig sind sie noch dazu! Seid bloß vorsichtig!
Ich finde es hier echt gruselig.

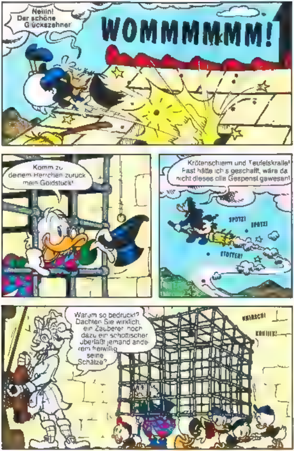
Nicht verzagen, Onkel Donald! Die Treppe muß jeden
Schluck!
Und was nun?
Auf dem Plan steht, man soll den ersten Gang rechts gehen und danach links abbiegen! Dann kommt ein Gang, der
Nach vielen Abbiegungen
So, es ist soweit. Im nächsten Raum müßte sich die besagte Sparbüchse befinden.
Nichts wie hin.


Du liebe Zeit, ist die aber riesig
Oh
Irre!

Also dann, Onkel Dagobert, bist du bereit?
Jetzt mußt du nur noch deinen Glückszehner in den Schlitz da oben reinwerfen.
Ich weiß, ich weiß! Ich treffe sicher gleich beim ersten Mal

Los, mein Goldstück, enttäusch mich nicht!
SCHWUPP!
Getroffen! Bravo!
DINGDONG!
Ein Superwurf!
RASSEL!
KLONG!
He!?
A-aber
Diesmal hab ich dich aber gekonnt geblitzt, Gerte! Es gibt überhaupt keinen Zaubergehrock! Ich hab dir die ganzen Hexenkunststücke nur vorgegaukelt, um dich hierherzulocken und dir deinen Glückszehner abzuknöpfen. Raffiniert, was?
Gundel Gaukeley! Du warst also die Frau vom Flohmarkt?
POFF!
Hihi! Hohoho!

Klar, du alter Geizknochen! War echt ein Festtag für mich, als ich dir die fünf Taler abluchsen konnte
Adieu!
Buhuuu!
Halt! Glaubst du, du könntest vor mir, McAbras Geist, einfach fliehen?
Du hast meinen Namen für deine schändlichen Zwecke mißbraucht! Jetzt sollst du den gerechten Lohn für deine Freveltat bekommen!
POFF!
Huch!
ZAPP!


Neiiin! Der schöne Glückszehner
WOMMMMMMM!
Komm zu deinem Herrchen zurück mein Goldstück!
Krötenschleim und Teufelskralle! Fast hätte ich's geschafft, wäre da nicht dieses olle Gespenst gewesen!
SPOTZ!
SPOTZ!
STOTTER!
Warum so bedrückt? Dachten Sie wirklich, ein Zauberer, noch dazu ein schottischer überläßt jemand anderem freiwillig seine Schätze?
KNIRSCH!
KNIIIRK!

Wo soll ich denn sonst mein tägliches Goldbad nehmen?
Oooch!
So ja nicht zu fassen Sie auch?
Hahaha! Hoho!
und dann sollten Sie wissen daß wir hier Schotten**röcke** und keine Schotten**gehröcke** tragen, die weil mehr Stoff benötigen
ENDE

Walt Disney's
MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

Super Extras!

Sammelkarten!

Gewinnspiele und Preisausschreiben!

Prämierte Leserwitze!

Leserwitze, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

Deutschland: Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12, 45, 7000 Stuttgart 10

Schweiz: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8306 Ilnau

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hereinspaziert mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Immer Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Hoch hinaus, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch gewagt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
*Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
*Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
*Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
*Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
*Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
*Nr. 66 Donald dreht durch
*Nr. 67 Micky Maus – Superstar
*Nr. 68 Alles Gute, Donald!
*Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
*Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
*Nr. 72 Viel Lärm um Donald
*Nr. 73 Micky greift ein
*Nr. 74 Der Stolz der Familie
*Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
*Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
*Nr. 81 Donald im Rampenlicht
*Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
*Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
*Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
*Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
*Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
*Nr. 87 Micky ist wieder da!
*Nr. 88 Donald sticht in See
*Nr. 89 Der Boß bin ich!
*Nr. 90 Mickys Mondfahrt
*Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
*Nr. 92 Donalds bunte Welt
*Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
*Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
*Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
*Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
*Nr. 100 Ein Fest für Donald
*Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
*Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
*Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
*Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
*Nr. 106 Donald der Tausendsassa
*Nr. 107 Wer zuletzt lacht
*Nr. 108 Donald ist im Bilde
*Nr. 109 Das Lied der Prärie
*Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Fell
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masala
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silbertaucher
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dunnit-Dial
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizahnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

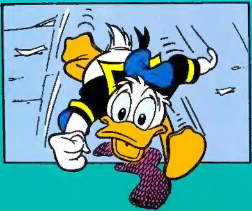
Ehapa Verlag GmbH
Postfach 10 12 45
7000 Stuttgart 10
Lieferung erfolgt per Nachnahme

Nr. 178 – Der verhinderte Entdecker – erscheint am 8. Dezember 1992.

*Zur Zeit vergriffen!

Die Buchrücken-Überraschung
1992!

Ab Band Nr. 166



LFRS 141